

Spirit 2 Benutzerhandbuch



Spirit 2



Spirit 2 Remote

Anmerkungen

Vielen Dank, dass Sie sich für ePropulsion entschieden haben. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sauberere, sicherere und zuverlässigere elektrische Antriebslösungen für Ihr Wasserfahrzeug anzubieten. Wir sind überzeugt, dass Sie mit unseren Produkten zufrieden sein werden, und laden Sie herzlich ein, unsere offizielle Website unter **www.epropulsion.com** zu besuchen.

Wichtige Informationen

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch, um sich mit den Verfahren für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb vertraut zu machen. Durch die Nutzung dieses Produkts bestätigen Sie, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden haben und diesem zustimmen. Nehmen Sie den elektrischen Außenbordmotor erst in Betrieb, nachdem Sie die Anleitung sorgfältig gelesen und sich mit seinen Leistungsmerkmalen vertraut gemacht haben. Verleihen Sie den Außenbordmotor nicht an Personen, die nicht mit dessen Bedienung vertraut sind. ePropulsion Technology übernimmt keine Haftung für wirtschaftliche Verluste oder Personenschäden, die durch eine nicht diesem Handbuch entsprechende Bedienung entstehen. Dieses Handbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besuchen Sie die offizielle Website von ePropulsion Technology unter **www.epropulsion.com**, um die neueste Version zu erhalten. Falls Ihnen Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und diesem Handbuch auffallen oder falls Sie Fragen zum Produkt oder Handbuch haben, besuchen Sie bitte **www.epropulsion.com** oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. ePropulsion Technology behält sich die Rechte zur endgültigen Auslegung dieses Handbuchs vor. Dieses Handbuch steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Sprachversionen ist die englische Fassung maßgebend. ePropulsion Technology behält sich das Recht vor, den Inhalt des Handbuchs zu ändern. ePropulsion Technology behält sich das Weiteren sämtliche relevanten geistigen Eigentumsrechte oder gewerblichen Schutzrechte vor, einschließlich von Urheberrechten, Patenten, Warenzeichen und Gebrauchsmustern.

Sicherheitshinweis

ePropulsion Technology legt großen Wert auf Sicherheit. Wir empfehlen allen Personen, die eng mit Produkten von ePropulsion zu tun haben – beispielsweise bei der Installation, dem Betrieb, der Wartung oder der Instandhaltung –, Vorsicht walten zu lassen, sich von gesundem Menschenverstand leiten zu lassen und die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sowie auf den Aufklebern an der Maschine zu beachten. Hierdurch wird die Sicherheit von Personen und Sachwerten gewährleistet und Sicherheitsrisiken werden auf ein Minimum reduziert.

Die folgenden Symbole weisen auf relevante Informationen im Benutzerhandbuch oder auf den Produktetiketten hin: Wenn ein Gefahren- oder Warnsymbol erscheint, weist dies auf eine potenziell gefährliche oder risikoreiche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann. Bitte achten Sie besonders auf diese und nehmen Sie sie ernst, da sie für Ihre Sicherheit oder die Sicherheit des Produkts relevant sind.



Symbol für wichtige Hinweise:

Weist auf Tipps zur Nutzung oder wichtige Informationen hin, die Ihnen helfen, den Außenbordmotor schnell beherrschen zu lernen und die Effizienz zu steigern.

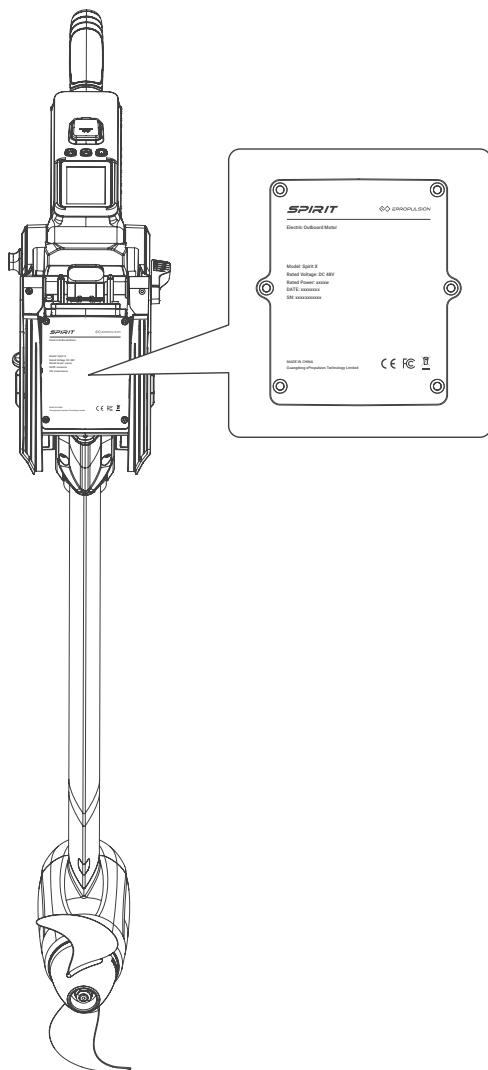


Wichtige Tipps oder Warnungen:

Während der Installation, dem Betrieb, der Wartung oder der Instandhaltung von ePropulsion-Produkten können zahlreiche Sicherheitsrisiken bestehen. Bleiben Sie aufmerksam, führen Sie die entsprechenden Arbeitsschritte ordnungsgemäß aus und räumen Sie der Sicherheit stets oberste Priorität ein.

Produkt-Seriennummer

Die Seriennummer ist ein wichtiges Dokument für Garantieansprüche sowie andere Kundendienstleistungen. Die Seriennummer des „Elektrischen Außenbordmotors Spirit 2“ befindet sich an der in der Abbildung unten gezeigten Stelle. Bitte suchen Sie diese Stelle am Produkt und notieren Sie sich die angegebene Seriennummer. Verdecken oder zerkratzen Sie die Seriennummer nicht, da sie hierdurch unleserlich wird und die Produktgarantie erlischt.



Inhaltsverzeichnis ---

Anmerkungen	1
Wichtige Informationen	1
Sicherheitshinweis	1
Produkt-Seriennummer	3
1 Produktübersicht	7
1.1 In der Verpackung	7
1.2 Teile und Abbildung	9
1.3 Spezifikationen.....	11
1.4 Wichtige Hinweise vor der Inbetriebnahme.....	14
1.4.1 Auswahl des Außenbordmotors	14
1.4.2 Benutzeranforderungen.....	14
1.4.3 Allgemeine Empfehlungen für den Bootsverkehr	14
1.4.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen	15
1.4.5 EU-Konformitätserklärung	16
1.4.6 FCC-Konformitätserklärung	17
1.4.7 Entsorgung und Umwelt	17
2 Installation	18
2.1 Auswahl der Schaftlänge	18
2.2 Montagehalterung	19
2.3 Einstellung des Neigungswinkels	22
2.4 Flachwassermodus	22
2.5 Einstellung „Freies Anheben“	23
2.6 Anheben	25
2.7 Schnellverschluss	27
2.7.1 Installation des Schnellverschlusses	27
2.7.2 Demontage des Schnellverschlusses	28
2.8 Kurssperre	29
2.9 Einstellung des Pinnen-Neigungswinkels	29
2.9.1 Freier Modus	29
2.9.2 Fester Pinnenwinkel.....	30
2.10 Verlängerung der Pinne	31
2.11 Ein- und Ausbau der Spirit-Batterie.....	31
2.11.1 Einbau der Batterie	31
2.11.2 Ausbau der Batterie	33

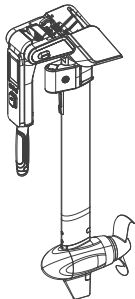
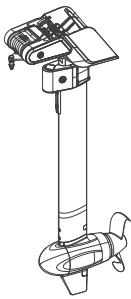
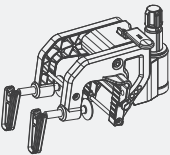
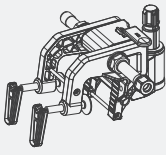
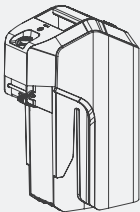
2.12 Anschluss von E-Serie-Batterien	34
2.13 Installation des Verlängerungskabels	36
2.14 Seilöse	37
2.15 Installation der Fernbedienung	37
2.16 Dual-Motor-Konfiguration.....	38
3 Betrieb der Pinnen-Version.....	39
3.1 Vor der Inbetriebnahme zu prüfende Punkte	39
3.2 Notaus	39
3.3 Ein-/Ausschalten.....	40
3.4 Gashebel.....	40
3.5 Abstellen des Außenbordmotors	41
3.6 Lenkung	41
3.7 Tastenfunktionen	41
3.8 Hauptbildschirm.....	42
3.9 Boost-Modus	43
3.10 Seite „Einstellungen“	44
3.11 Dunkler Modus	44
3.12 Helligkeit.....	44
3.13 Einheiteneinstellungen	45
3.14 Software- und Hardwareversionen	45
3.15 Nutzungsdaten.....	45
3.16 Einstellungen für Batterien von Drittanbietern	46
3.17 Notaus-Übersteuerungsmodus.....	46
3.18 Hydrogeneration	47
3.19 Fehler	48
3.20 Warnung bei niedrigem Batteriestand und Strategie zur Leistungsreduzierung..	49
3.21 Kalibrierung des Gashebels	50
3.22 Einstellung der Leistungsbegrenzung	51
4 Betrieb der Remote-Version	52
4.1 LCD-Display	52
4.2 Leistungsanpassung.....	55
4.3 Kalibrierung	55
4.4 Verwendung des Notaus	56
4.5 Warnmeldungen	57
4.6 Konfiguration.....	58

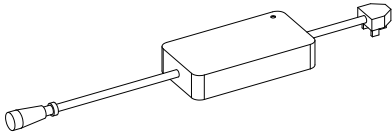
4.7 Batteriekonfiguration	59
5 Notbetrieb	61
5.1 Aufprallschäden	61
5.2 Unbeabsichtigtes Untertauchen des Außenbordmotors	61
6 Transport und Lagerung	62
6.1 Transport	62
6.2 Lagerung	62
7 Wartung und Pflege	63
7.1 Wichtige Hinweise	63
7.2 Wartung des Propellers	63
7.3 Austausch der Anode	64
7.4 Wartung der elektrischen Kontakte	65
7.5 Schmieren des Außenbordmotors	65
7.6 Regelmäßige Wartung	66
8 Garantie	67
8.1 Einleitung	67
8.2 Eingeschränkte Garantie	67
8.2.1 Überblick	67
8.2.2 Produktregistrierung	68
8.2.3 Wichtige Einschränkungen	69
8.2.4 Garantiefristen	70
8.2.5 Nicht gewerbliche Nutzung	72
8.2.6 Gewerbliche Nutzung	72
8.2.7 Garantieverfahren	72
8.2.8 Von der beschränkten Garantie ausgenommen	74
8.3 Sonstiges	75

1 Produktübersicht

1.1 In der Verpackung

Öffnen Sie die Produktverpackung und überprüfen Sie sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob das Produktset vollständig ist. Sollten Sie Transportschäden oder fehlende Artikel feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Produkt-bezeichnung	Menge	Pinnen-Version	Remote-Version
Elektrischer Außenbordmotor	1		
Montagehalterung	1		
Notaus und Armband	2		/
Spirit-Batterie Ultra	/		

Produkt-bezeichnung	Menge	Pinnen-Version	Remote-Version
Spirit-Batterielade- gerät Ultra	1		
Remote- Lenkgestänge	1	/	
Remote- Installationsset	1	/	
Benutzerhand- buch	1		
Schnellstart- anleitung	1		



Bitte bewahren Sie die Verpackung der Produkte von ePropulsion Technology für die Lagerung auf.



Für Spirit-Batterien gibt es vier offizielle Ladegeräte: Spirit-Batterie-Standardladegerät Ultra, Spirit-Batterie-Schnellladegerät Ultra, Spirit-Batterie-Solarladegerät Ultra und Spirit-Batterie-12-V-Ladegerät Ultra.



Weitere Zubehörartikel finden Sie auf der offiziellen Website von ePropulsion Technology unter www.epropulsion.com.

1.2 Teile und Abbildung

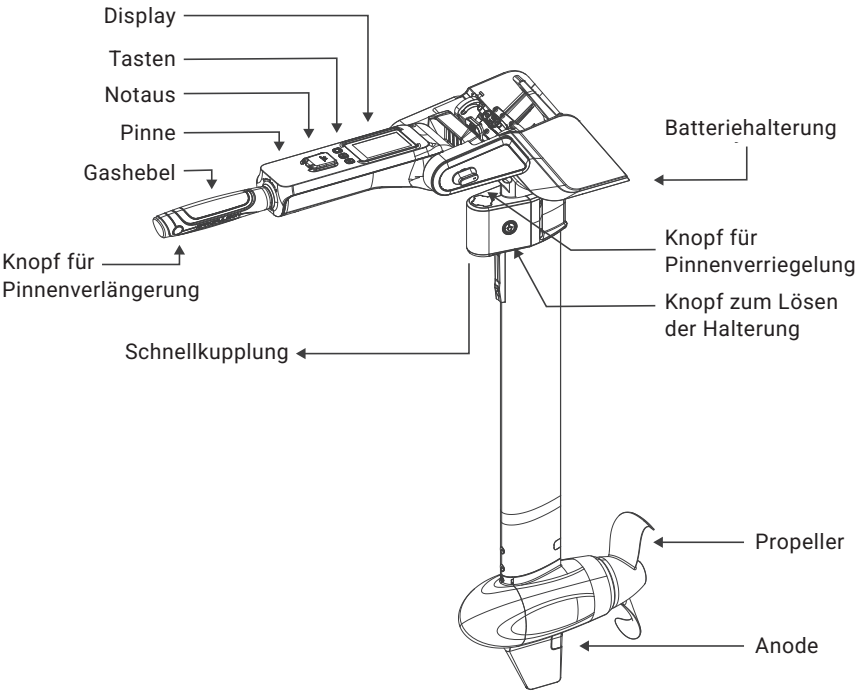


Abbildung 1-1

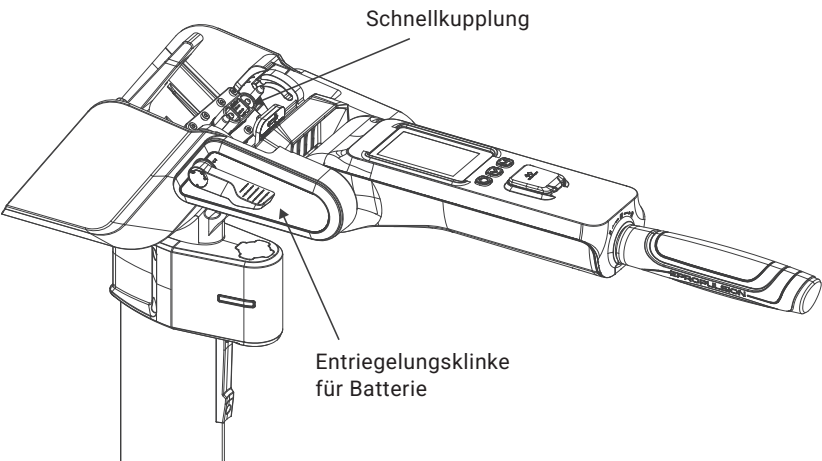


Abbildung 1-2

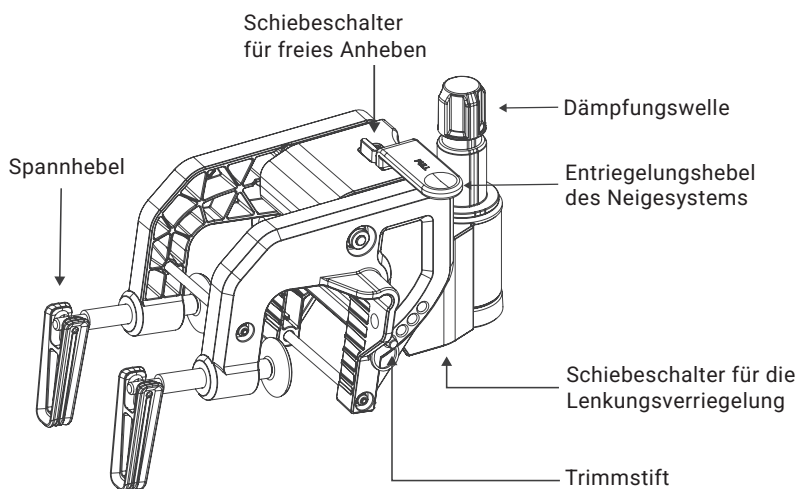


Abbildung 1-3

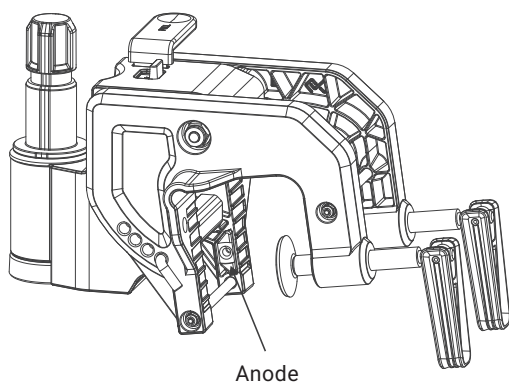


Abbildung 1-4

1.3 Spezifikationen

Produktbezeichnung	Elektrischer Außenbordmotor
Modell	S2-XS, S2-S, S2-L, S2R-S, S2R-L
Nenningangsleistung	2 kW
Spitzeneingangsleistung	3 kW
Nenningangsspannung	48,1 VDC
Betriebsspannungsbereich bei voller Leistung	45,6 VDC bis 56 VDC
Gewicht	Pinnen-Version: XS: 10,1 kg, S: 10,4 kg, L: 10,6 kg Montagehalterung für Pinnen-Version: 2,6 kg Remote-Version: S: 9,2 kg, L: 9,5 kg Montagehalterung für Remote-Version: 3,0 kg
Schaftlänge	Pinnen-Version: XS: 525 mm, S: 625 mm, L: 750 mm Remote-Version: S: 625 mm, L: 750 mm
Abmessungen (LxBxH)	Pinnen-Version XS: 825 mm x 190 mm x 915 mm S: 825 mm x 190 mm x 1015 mm L: 825 mm x 190 mm x 1140 mm Remote-Version S: 544 mm x 295 mm x 1015 mm L: 544 mm x 295 mm x 1140 mm
Kühlung	Kühlung mit natürlichem Wasser
Nenndrehzahl	1700 U/min bis 2100 U/min
Neigungswinkel der Pinne	-90° bis 80°
Fester Pinnenwinkel	-90°, 0°, 45°, 80°
Lenkwinkel	±90°
Hubwinkel	70°, 90°
Neigungseinstellung	0°, 7°, 14°, 21°
Flachwasserwinkel	35°
Betriebstemperatur	-25 °C bis 55 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis 70 °C

Propeller	2-blättrig, Durchmesser 240 mm, Steigung 167 mm
Wasser-Schutzklasse	IP67

	Spirit-Batterie Ultra
Produktbezeichnung	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie
Modell	S48-32
Nennleistung	1539,2 Wh
Nennkapazität	32 Ah
Batterietyp	Lithium-Ionen-Batterie (NCM)
Zellkonfiguration	13S1P
Nennspannung	48,1 VDC
Volle Ladespannung	55,25 VDC
Abschaltspannung	35,75 VDC
Max. Dauerladestrom	20 A
Max. Dauerentladestrom	64 A
Ladetemperatur	-15 °C bis 60 °C (Hinweis: Wenn die Temperatur unter 0 °C liegt, verwenden Sie bitte das Schnellladegerät mit Batteriekommunikationsfunktion)
Entladetemperatur	-10 °C bis 65 °C
Wasser-Schutzklasse	IP67
Abmessungen (L×B×H)	394 mm × 260 mm × 167 mm
Gewicht	10,4 kg
Lebensdauer	1000 Ladezyklen bis 80 % SOH*

*Hinweis: Bei 25 °C, Entladung mit 1C + Laden mit Standardladegerät, 1000 Lade-/Entladezyklen, 80 % SOH aufrechterhalten.

Anforderungen an externe Batterien:

Mindestspannung	≥ 30 VDC
Maximale Spannung	≤ 60 VDC
Max. Dauerentladestrom	≥ 45 A



Bitte verwenden Sie Batterien von Drittanbietern mit Vorladefunktion (Vorladestrom ≤ 30 A).



Nachdem Sie den Kabelbaum verbunden haben, schließen Sie zunächst den Schalter am Kabelbaum und schalten Sie im Anschluss den Batterieschalter und schließlich das Gerät ein.

Spezifikationen des Spirit-Batterie-Ultra-Ladegeräts:

Modell	AP-PN240CH05460040
Eingangsspannung	100–240 V ~ 50/60 Hz
Maximaler Eingangsstrom	5 A
Nennausgangsspannung	54,6 VDC
Nennausgangsstrom	4 A
Nennleistung	218,4 W
Wirkungsgrad	≥ 88 %
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 70 °C
Schutzfunktionen	Verpolung, Ausgangskurzschluss, Ausgangsüberspannung (OVP), Ausgangsüberstrom (OCP), Übertemperatur (OTP), Rückstromsicherung
Zertifizierungen	CCC / CE-EMV / CE-LVD / FCC / RCM



Strengstens verboten: Verwendung des „Spirit-Batterie-Standardladegeräts Ultra“ zum Laden anderer Batterien. Strengstens verboten: Verwendung von nicht originalen Standardladegeräten zum Laden der „Spirit-Batterie Ultra“.

1.4 Wichtige Hinweise vor der Inbetriebnahme

1.4.1 Auswahl des Außenbordmotors

Befolgen Sie bei der Auswahl eines geeigneten Außenbordmotors die Anweisungen des Bootsherstellers und des Vertragshändlers von ePropulsion Technology. Überschreiten Sie die maximal zulässige Leistung nicht und überlasten Sie den Motor nicht.

1.4.2 Benutzeranforderungen

1. Dieses Produkt darf nur durch Erwachsene bedient werden, die dieses Handbuch aufmerksam gelesen und verstanden haben. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme das gesamte Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für die Nutzung und den Betrieb dieses Produkts, einschließlich etwaiger Schäden oder Funktionsstörungen, die durch die Nichtbeachtung dieses Handbuchs entstehen.
2. Dieser Außenbordmotor sollte nur verwendet werden, wenn Sie mit allen Aspekten des Führens von Booten vertraut sind. Wenn Sie zum ersten Mal ein Boot fahren, sollten Sie wissen, wie es sich unter verschiedenen Bedingungen verhält, wie unter anderem Gezeiten, Wind und Wellen. Lassen Sie sich bei Bedarf professionell beraten und unterstützen. Falls Sie Fragen zur Verwendung des Außenbordmotors oder Bootes haben, wenden Sie sich bitte vor der Nutzung an Ihren Händler.

1.4.3 Allgemeine Empfehlungen für den Bootsverkehr

Vor der Fahrt:

1. Machen Sie sich vor der Verwendung mit allen Funktionen und Steuerelementen dieses Produkts vertraut. Stellen Sie sicher, dass mindestens eine weitere Person an Bord in ausreichendem Maße mit dem Boot und seinen Systemen vertraut ist, sodass sie im Notfall übernehmen kann.
2. Prüfen Sie vor der Fahrt die Wetterbedingungen und Wettervorhersagen. Vermeiden Sie Fahrten bei schwierigen Wetterbedingungen.
3. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsausrüstung vorhanden und funktionsfähig ist, einschließlich, unter anderem: Schwimmwesten, Schwimmhilfen und sonstige Rettungsschwimmkörper, Feuerlöscher, Klingeln, Kommunikationsgeräte und Paddel.
4. Stellen Sie sicher, dass das Boot und die Ausstattung den örtlichen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
5. Falls der Außenbordmotor die einzige Antriebsquelle des Bootes ist, stellen Sie sicher, dass die Batterie über ausreichend Ladung für die Hin- und Rückfahrt verfügt. Berechnen Sie die Strecke und den Batterieverbrauch für diese unter Berücksichtigung von Wind, Gezeiten und anderen Faktoren, die Ihre Fahrt beeinflussen könnten.
6. Informieren Sie stets Ihre Familie, Freunde und die zuständigen Behörden über Ihren Navigationsplan.
7. Bedienen Sie einen Außenbordmotor niemals, nachdem Sie Alkohol oder Medikamente eingenommen haben. Etwa 50 % aller Bootsunfälle stehen im Zusammenhang mit Alkohol.

Während der Fahrt:

1. Alle Besatzungsmitglieder müssen mit Rettungsschwimmkörpern (z. B. Schwimmwesten oder Schwimmhilfen) ausgestattet sein und diese tragen. Beim Fahren von Booten müssen jederzeit Rettungsschwimmkörper getragen werden.
2. Der Bediener muss jederzeit die Notaus-Schlaufe tragen, indem er sie an einer sicheren Stelle am Handgelenk, am Knöchel oder an der Kleidung (Schwimmhilfe, Jacke usw.) befestigt. Wenn der Bediener über Bord geht (oder den Steuerstand versehentlich verlässt), zieht die Schlaufe den Notaus vom Gashebel ab und stoppt so den Außenbordmotor.
3. Achten Sie auf andere Boote, Schwimmer und Gegenstände im Wasser. Seien Sie in der Nähe von Häfen, der Küste oder Stränden besonders vorsichtig und meiden Sie nach Möglichkeit Schwimmbereiche.
4. Stellen Sie den Außenbordmotor sofort ab, wenn jemand über Bord geht oder es zu einer Kollision kommt.

1.4.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

1. Wenn der Außenbordmotor heftig mit einem Objekt im Wasser zusammenstößt, stellen Sie den Betrieb unverzüglich ein. Überprüfen Sie den Außenbordmotor auf Beschädigungen. Wenn Sie der Meinung sind, dass der Betrieb sicher ist, kehren Sie langsam zum nächsten Hafen zurück. Wenn Sie der Meinung sind, dass der Betrieb nicht sicher ist, bitten Sie um Hilfe und lassen Sie das Boot abschleppen. In den oben genannten Fällen muss der Motor vor dem nächsten Einsatz von einem Vertragshändler von ePropulsion Technology überprüft werden.
2. Der Außenbordmotor darf nur betrieben werden, während der Propeller in das Wasser eingetaucht ist. Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers ist streng untersagt.
3. Lassen Sie den Außenbordmotor nicht im Wasser, wenn das Boot durch andere Mittel angetrieben wird, wie etwa Segel.
4. Spülen Sie den Außenbordmotor nach dem Einsatz in Salzwasser umgehend mit Süßwasser ab.
5. Halten Sie den Ladeanschluss stets fest verschlossen. Reinigen Sie alle elektrischen Kontakte alle zwei Monate mit einem Kontaktreiniger für Elektronik.
6. Heben Sie den Außenbordmotor nach dem Gebrauch über die Wasseroberfläche an.
7. Sollte der Außenbordmotor eine Störung aufweisen, wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt. Beachten Sie die entsprechende Lösung in diesem Handbuch.



ePropulsion France

10 rue des freres lumiere 44160 Pontchateau
france@epropulsion.com



1.4.5 EU-Konformitätserklärung

Wir, Guangdong ePropulsion Technology Limited, erklären hiermit, dass dieses Produkt den geltenden Richtlinien und EU-Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht.

Gegenstand der Erklärung:

Produkt: Elektrischer Außenbordmotor

Modell: S2-XS, S2-S, S2-L, S2-A, S2-B, S2-C, S1-XS, S1-S, S1-L, S1-A, S1-B, S1-C, S2R-S, S2R-L, S2R-A, S2R-B, S2R-C, S2R-D, S1R-S, S1R-L, S1R-A, S1R-B, S1R-C, S1R-D

Produkt: Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie

Modell: S48-32

Der Gegenstand der Erklärung entspricht den folgenden Richtlinien und Verordnungen:

Sportbootrichtlinie (RCD) 2013/53/EU

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) 2014/30/EU

Funkanlagenrichtlinie (RED) 2014/53/EU

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und delegierte Richtlinie (EU) 2015/863

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EU-Batterieverordnung 2023/1542

Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit 2023/988

Relevante Normen:

ISO 16315:2016

EN 60945: 2002

ETSI EN 301 489-1 V2.2.3

ETSI EN 301 489-17 V3.2.4

ETSI EN 300 328 V2.2.2:2019

EN 62479:2010; EN 50663:2017;

ISO 23625:2025 (nur für Batterien)

IEC 62619:2022, IEC 62620:2014+AMD1:2023 (nur für Batterien)

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt: Guangdong ePropulsion Technology Limited.

Anschrift: Room 801, Building 1, 11 Daxue Road, Songshan Lake, Dongguan, Guangdong Province, China

Unterschrift: 

Datum: 20.12.2025

Shizheng Tao, Chief Executive Officer & Mitbegründer von Guangdong ePropulsion Technology Limited

1.4.6 FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor funktchnischen Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann, falls es nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und verwendet wird, abträgliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann zu funktchnischen Störungen führen; in diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

1.4.7 Entsorgung und Umwelt

Dieses Kennzeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt innerhalb der EU nicht zusammen mit sonstigen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Umweltschäden oder Schäden für die menschliche Gesundheit durch eine unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung zu, um die nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder kontaktieren Sie den Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Dieser kann das Produkt für das umweltgerechte Recycling annehmen.



2 Installation

2.1 Auswahl der Schaftlänge

Die Einbauhöhe hat einen erheblichen Einfluss auf die Bootsgeschwindigkeit. Wird der Propeller zu hoch angebracht, saugt er Luft an, wodurch der Außenbordmotor nicht mit maximaler Effizienz arbeiten kann. Wird er zu tief angebracht, behindert ein zu hoher Widerstand den Antrieb.

Höhe des Heckspiegels	Empfohlenes Modell
300 mm bis 400 mm	XS
400 mm bis 500 mm	S
> 500 mm	L

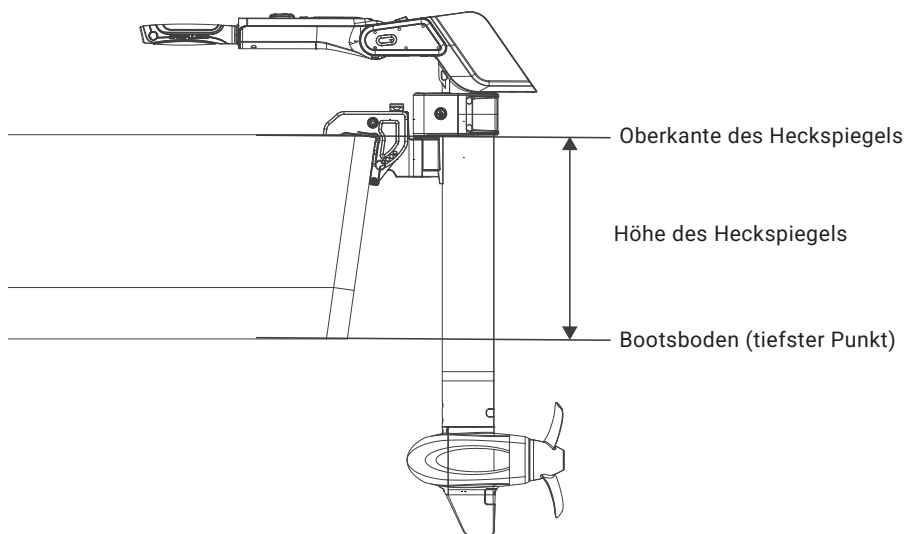


Abbildung 2-1

Bitte wählen Sie das passende Modell entsprechend Ihrer Heckspiegelhöhe aus. Die Einbauhöhe hat einen erheblichen Einfluss auf die Bootsgeschwindigkeit. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Händler wenden.

2.2 Montagehalterung

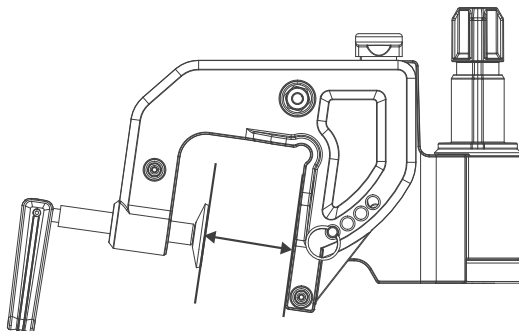


Wird die Montagehalterung nicht korrekt befestigt, kann sich der Außenbordmotor lösen, was zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Überprüfen Sie vor der Installation der Montagehalterung bitte Folgendes:

1. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Montagehalterung.
2. Überprüfen Sie die Montagehalterung auf lose Teile.
3. Überprüfen Sie die Montagehalterung auf Risse.



Bereich der Stärke des Heckspiegels:
28mm bis 63 mm

Abbildung 2-2

Schritt 1: Überprüfen Sie die Klemme.

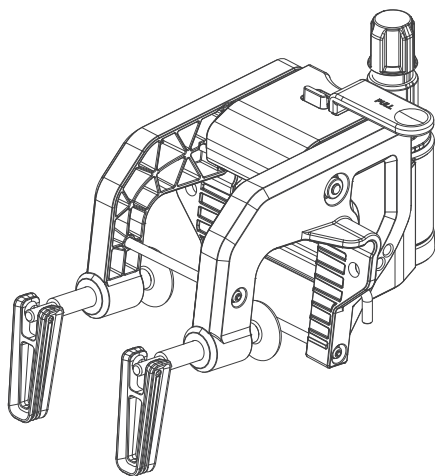


Abbildung 2-3

Schritt 2: Bringen Sie die Montagehalterung mittig am Heckspiegel an und drehen Sie den Griff, um sie festzuziehen und zu sichern.

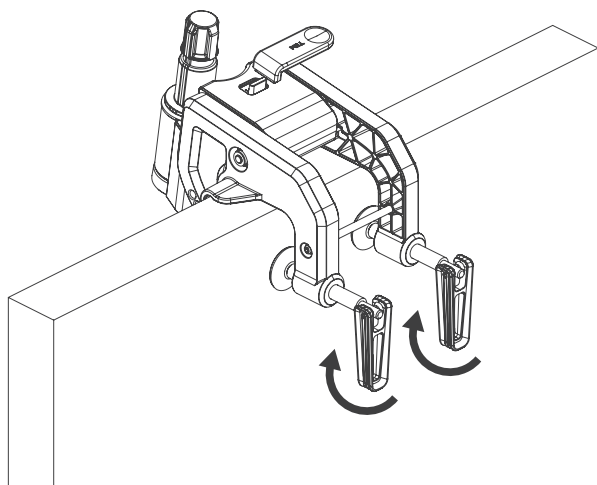


Abbildung 2-4

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Griff vollständig verriegelt ist, befestigen Sie den Außenbordmotor mit zwei Schrauben am Rumpf. Die Abmessungen der beiden Montagebohrungen sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

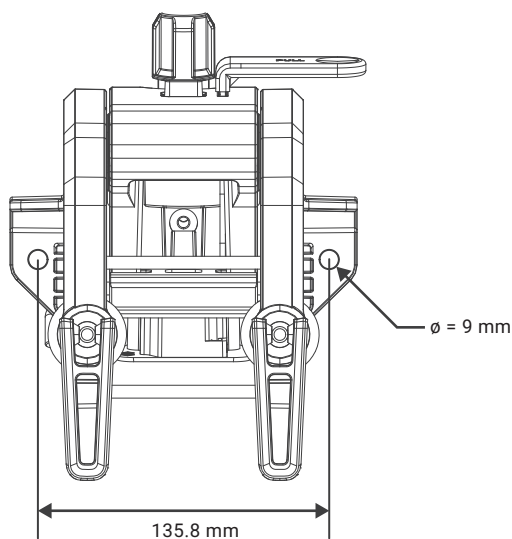
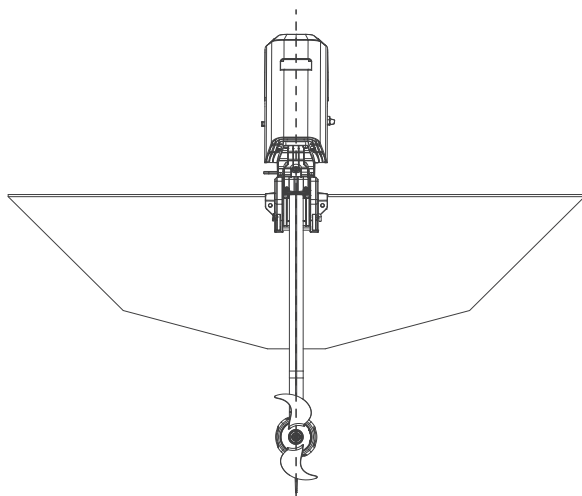


Abbildung 2-5



Wenn Sie einen einzelnen Außenbordmotor verwenden, stellen Sie sicher, dass das Produkt auf der Mittellinie des Bootes montiert ist. Bei Verwendung von zwei Außenbordmotoren ist darauf zu achten, dass das Produkt auf beiden Seiten in gleichem Abstand zur Mittellinie montiert wird, wobei der Mindestabstand zwischen den Außenbordmotoren 700 mm betragen muss. Bei asymmetrischen Bootsmodellen wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion Technology-Vertragshändler, um die geeignete Montageposition zu ermitteln.



Mittelachse

Abbildung 2-6

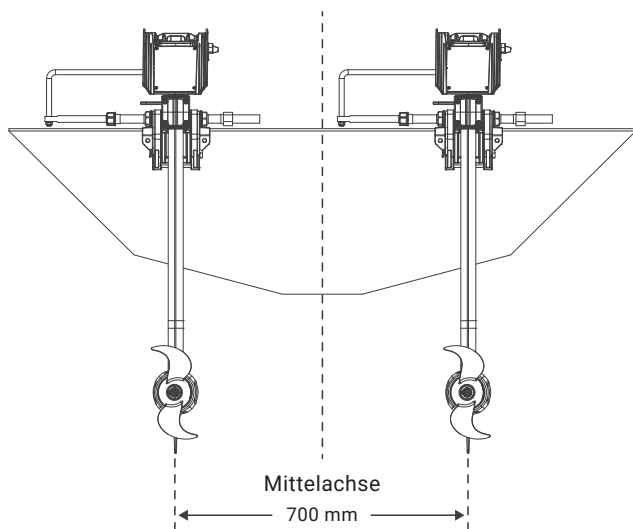


Abbildung 2-7

2.3 Einstellung des Neigungswinkels

Der elektrische Außenbordmotor Spirit verfügt über eine einstellbare Längsneigung, mit der er sich an verschiedene Bootstypen anpassen lässt. Der Trimmstift bietet vier Einstellpositionen: 0°, 7°, 14° und 21°. Stellen Sie den Trimmstift vor der Inbetriebnahme entsprechend den Spezifikationen Ihres Bootes auf die richtige Position ein.

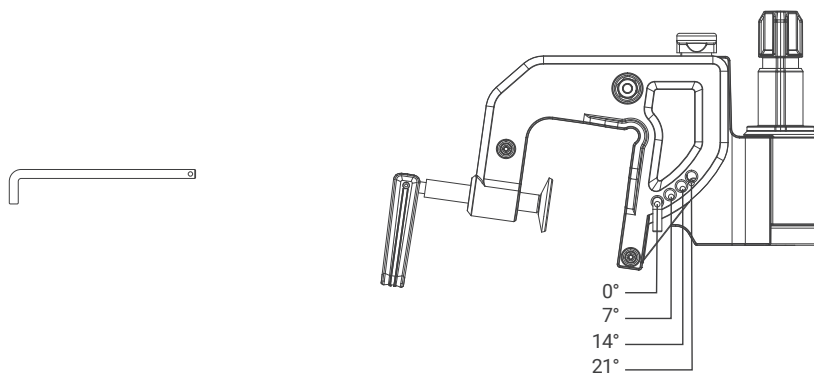


Abbildung 2-8

2.4 Flachwassermodus

Der elektrische Außenbordmotor Spirit verfügt über einen Flachwassermodus. Beim Fahren in flachen Gewässern neigt sich der Außenbordmotor auf einen festgelegten Winkel, um den Flachwassermodus zu aktivieren. So kann das Boot gleichmäßig und mit konstanter Geschwindigkeit fahren.



Im Flachwassermodus ist der Rückwärtsgang deaktiviert.

Schritt 1: Ziehen Sie den Entriegelungshebel des Neigesystems nach oben.

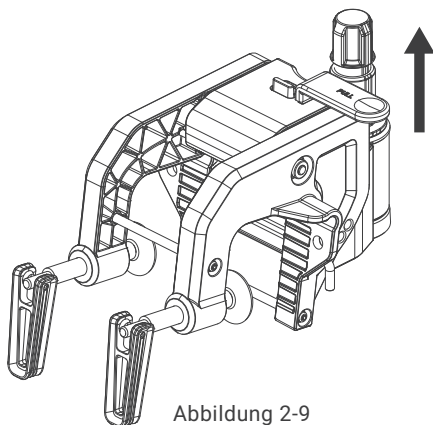


Abbildung 2-9

Schritt 2: Nachdem Sie den Außenbordmotor in die Flachwasserposition gekippt haben, lassen Sie ihn los.

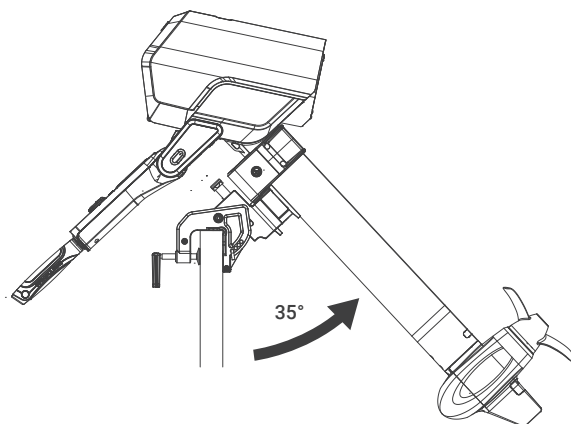


Abbildung 2-10

2.5 Einstellung „Freies Anheben“

Der elektrische Außenbordmotor Spirit unterstützt eine Einstellung für freies Anheben. Beim Befahren flacher Gewässer mit montiertem Außenbordmotor können schwierige Unterwasser-Verhältnisse zu Kollisionen oder zum Verfangen in Wasserpflanzen führen, was den normalen Betrieb beeinträchtigen oder den Außenbordmotor beschädigen kann. Stellen Sie den Außenbordmotor vor der Fahrt in Umgebungen mit schwierigen oder unbekannten Verhältnissen unter Wasser auf die Einstellung „Freies Anheben“ ein, um sowohl den Motor als auch den Bediener zu schützen. In der Einstellung „Freies Anheben“ hebt sich der Außenbordmotor bei einem Aufprall automatisch nach oben, wodurch die Kraft des Zusammenstoßes absorbiert und Schäden minimiert werden.



Schalten Sie in der Einstellung „Freies Anheben“ nicht in den Rückwärtsgang.

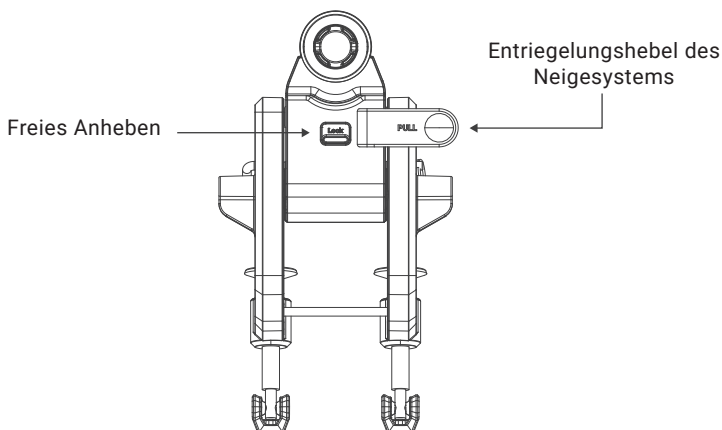


Abbildung 2-11

Schritt 1: Ziehen Sie den Entriegelungshebel des Neigesystems mit der rechten Hand bis zum Anschlag nach oben und halten Sie ihn in dieser Position.

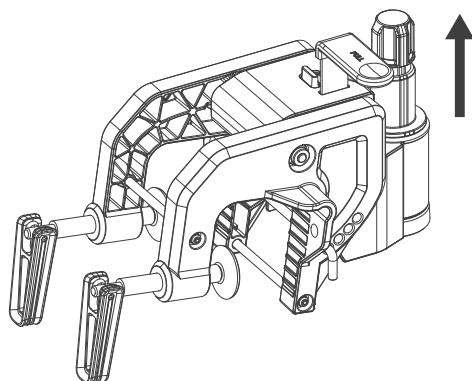


Abbildung 2-12

Schritt 2: Schieben Sie den Schiebeschalter für freies Anheben nach vorne.

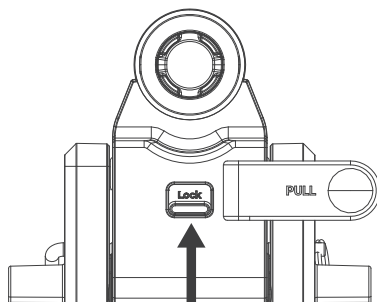


Abbildung 2-13

Schritt 3: Lassen Sie den Entriegelungshebel des Neigesystems los; der Hebel verbleibt in der ausgezogenen Position.

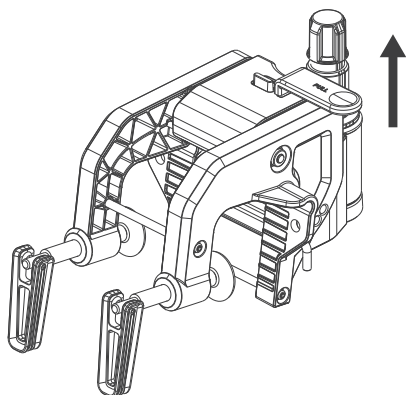


Abbildung 2-15

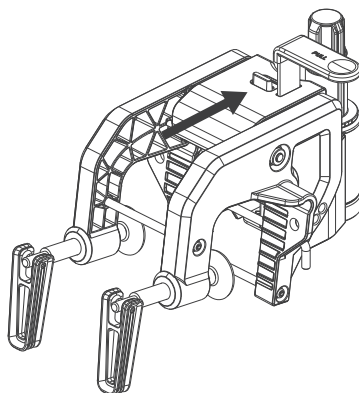


Abbildung 2-16

2.6 Anheben

Anheben des Außenbordmotors

Schritt 1: Ziehen Sie den Entriegelungshebel des Neigesystems nach oben.

Schritt 2: Neigen Sie den Außenbordmotor auf 70° oder 90° und lassen Sie ihn anschließend los.

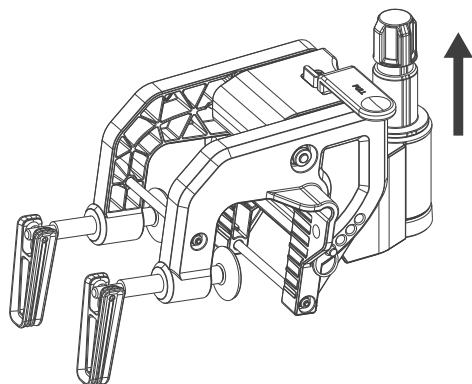


Abbildung 2-17

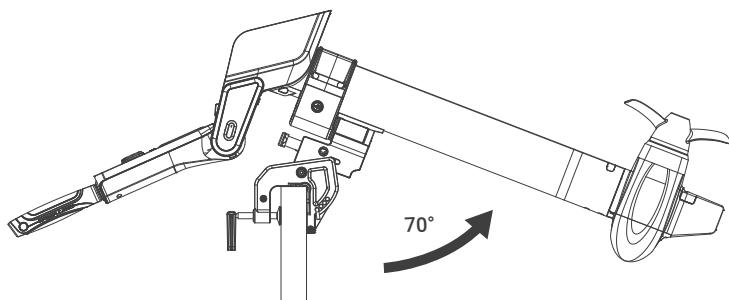


Abbildung 2-18

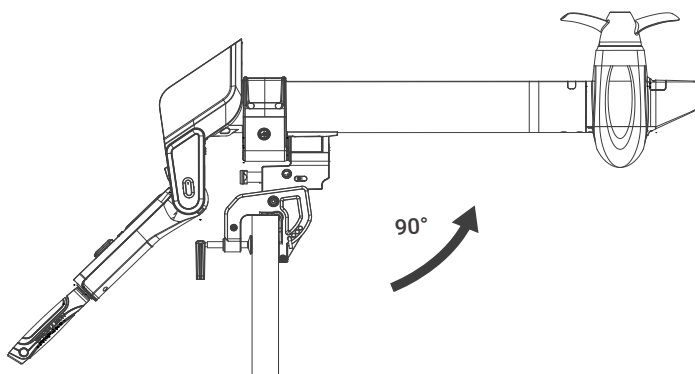


Abbildung 2-19

Entriegeln des Außenbordmotors

Schritt 1: Halten Sie das Motorgehäuse mit einer Hand fest, während Sie den Hebel mit der anderen Hand bis zum Anschlag nach oben ziehen.

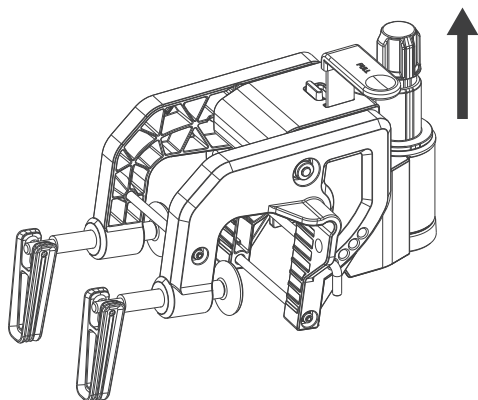


Abbildung 2-20

Schritt 2: Bringen Sie den Außenbordmotor langsam wieder in die senkrechte Position. Stellen Sie sicher, dass der Entriegelungshebel des Neigesystems vollständig eingezogen wurde.

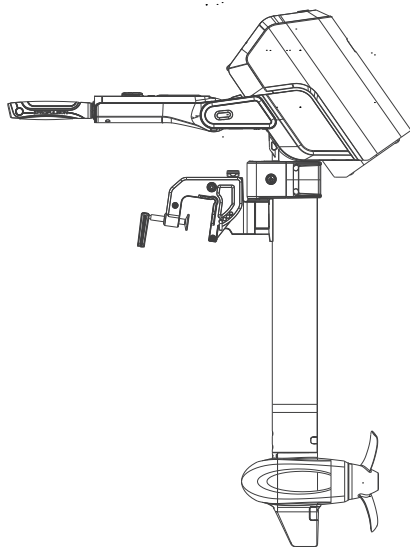


Abbildung 2-21



Aktivieren Sie die Lenkungsverriegelung vor dem Absenken, um zu verhindern, dass sich das Motorgehäuse nach dem Kippen zur Seite neigt;

2.7 Schnellverschluss



Stellen Sie sicher, dass die Klemmhalterung sicher befestigt wurde, da ein Lösen zum Herabfallen des Außenbordmotors ins Wasser oder zur Beschädigung desselben führen kann.



Überprüfen Sie den Knebel vor jeder Verwendung, da dieser sich aufgrund von mechanischen Schwingungen lösen kann. Sollte die Dämpfungswelle des Schnellverschlusses korrodiert oder salzverkrustet sein, spülen Sie sie gründlich ab, bevor Sie die gesamte Baugruppe wieder einbauen.



Es wird empfohlen, den Außenbordmotor mit einem Seil oder einer Kette, die durch die Seilöse geführt wird, am Boot zu sichern, um einen Verlust zu verhindern, falls sich der Außenbordmotor vom Heckspiegel löst.

2.7.1 Installation des Schnellverschlusses



Ziehen Sie vor der Montage die Pinne aus.

Richten Sie die Schnellspannvorrichtung an der Dämpfungswelle aus und führen Sie sie langsam nach unten ein.

Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt und sich nicht lösen kann.

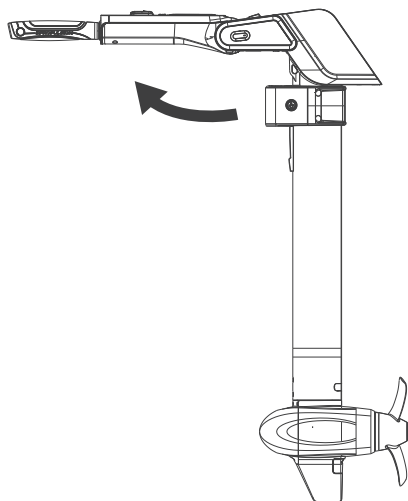


Abbildung 2-22

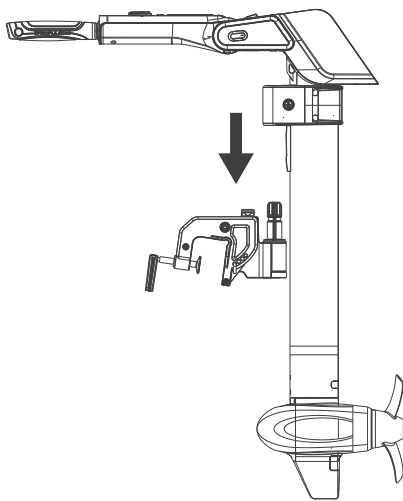


Abbildung 2-23

2.7.2 Demontage des Schnellverschlusses

Drücken Sie den Knopf zum Lösen der Halterung und halten Sie ihn in der entriegelten Position, ohne ihn loszulassen. Heben Sie die Baugruppe langsam nach oben, um sie zu entfernen.

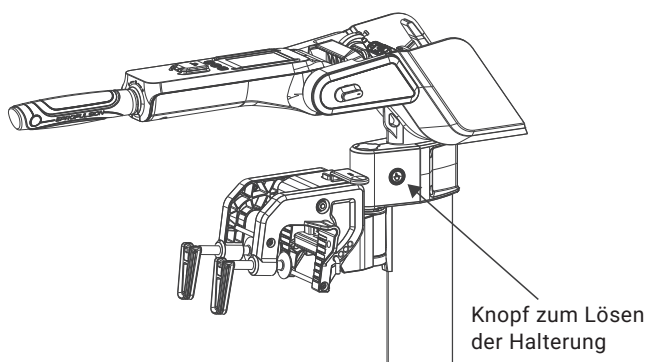


Abbildung 2-24

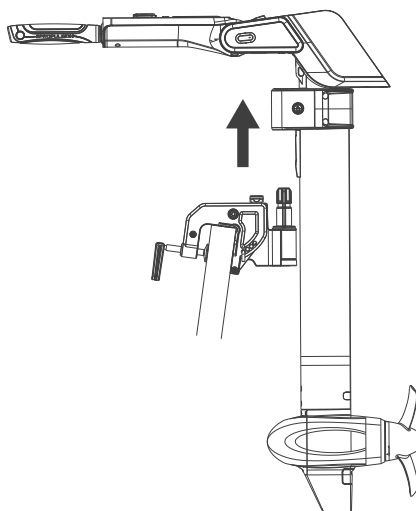


Abbildung 2-25

2.8 Kurssperre

Der elektrische Außenbordmotor Spirit kann die Richtung der Vorwärtsfahrt des Außenbordmotors arretieren.

Schritt 1: Drücken Sie den Schiebeschalter der Lenkungsverriegelung nach innen.

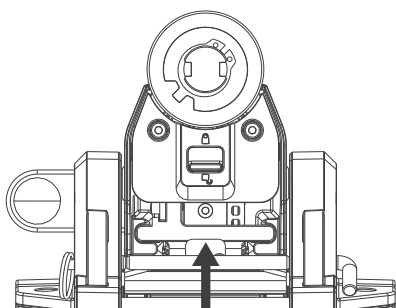


Abbildung 2-26

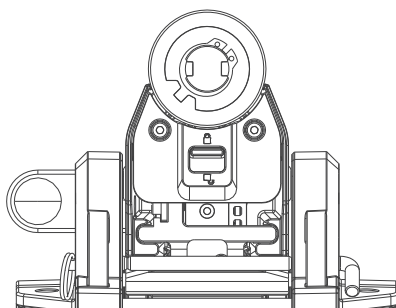


Abbildung 2-27

Schritt 2: Drehen Sie die Baugruppe bei einem Kurswinkel von etwa 0° nach links oder rechts; die automatische Verriegelung verhindert weitere Lenkbewegungen.

2.9 Einstellung des Pinnen-Neigungswinkels

Die Pinne regelt den Neigungswinkel und kann entweder im freien Modus oder mit festen Winkeln betrieben werden. Im freien Modus ist eine Einstellung zwischen -90° und 80° möglich. Die festen Winkel bieten vier arretierbare Neigungswinkel: -90° , 0° , 45° und 80° .

2.9.1 Freier Modus

Drehen Sie den Knopf zur Verriegelung der Pinne um 90° , um den freien Modus zu aktivieren, der eine Verstellung zwischen -90° und 80° erlaubt.

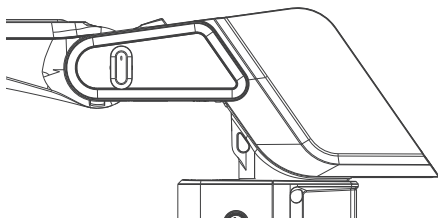


Abbildung 2-28

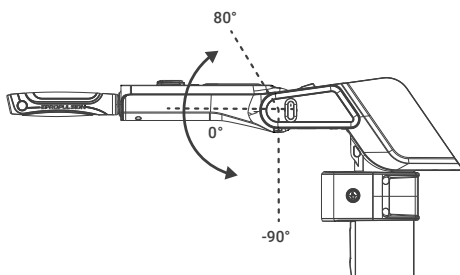


Abbildung 2-29

2.9.2 Fester Pinnenwinkel

Ziehen Sie den Knopf zur Verriegelung der Pinne heraus, um die Pinne in einer der vier festen Positionen zu arretieren: -90°, 0°, 45° oder 80°.

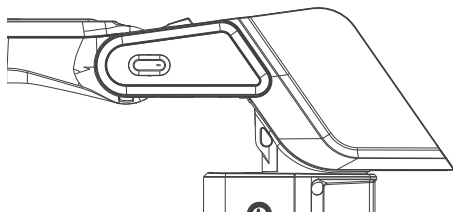


Abbildung 2-30

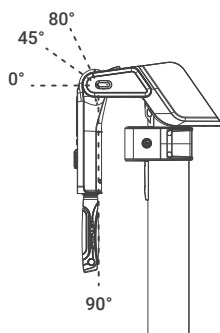


Abbildung 2-31

Der elektrische Außenbordmotor Spirit erlaubt den Transport des Außenbordmotors bei eingeklappter Pinne. Stellen Sie die Pinne auf die Position von -90 Grad ein; anschließend kann die Pinne als Tragegriff für den Transport des Außenbordmotors dienen.

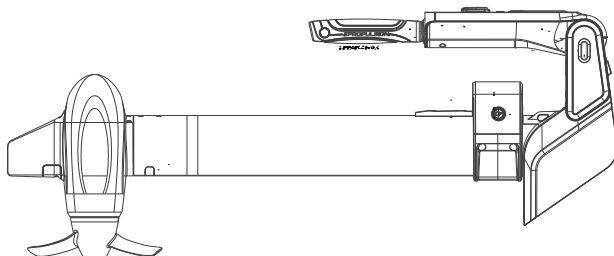


Abbildung 2-32

-  Stellen Sie sicher, dass der Notaus vor dem Transport des Außenbordmotors entfernt wurde.
-  Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie den Außenbordmotor transportieren.
-  Vergewissern Sie sich, dass die Pinne verriegelt ist, bevor Sie den Außenbordmotor bewegen.
-  Schwenken Sie den Außenbordmotor nicht mit heftigen Bewegungen.
-  Ziehen Sie den Griff nicht heraus und ziehen Sie den Außenbordmotor nicht an diesem.

2.10 Verlängerung der Pinne

Die Pinne verfügt über eine 13,5 cm lange Verlängerungsstange. Drücken Sie den Knopf für die Pinnenverlängerung, um diese auszufahren. Sobald die Verlängerungsstange vollständig eingezogen ist, rastet sie ein.

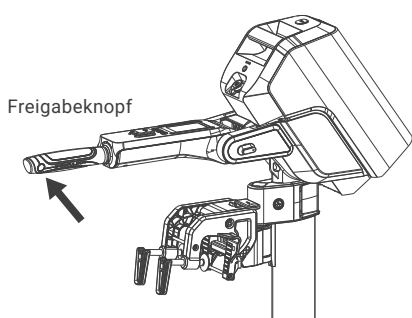


Abbildung 2-33

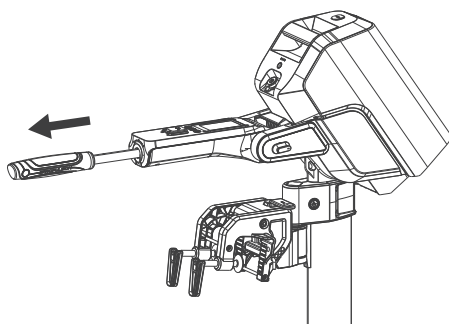


Abbildung 2-34

2.11 Ein- und Ausbau der Spirit-Batterie

2.11.1 Einbau der Batterie

Schritt 1: Drehen Sie die Entriegelungsklinke der Batterie nach unten, um die Schutzabdeckung zu öffnen.

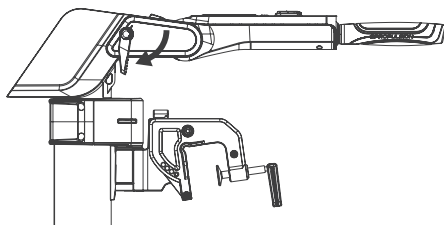


Abbildung 2-35

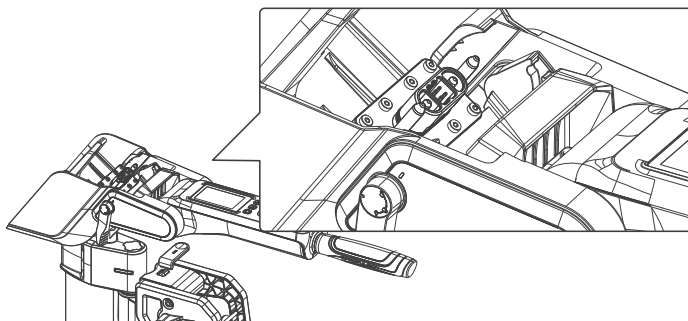


Abbildung 2-36

Schritt 2: Setzen Sie die Batterie ein.

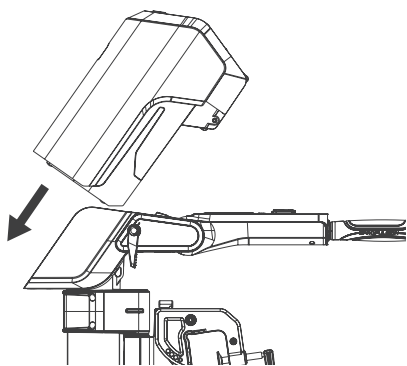


Abbildung 2-37

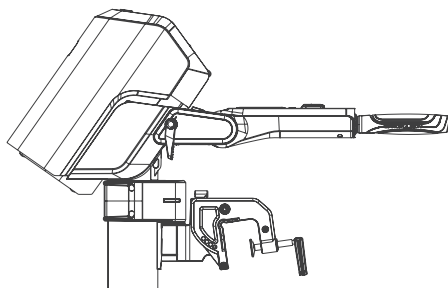


Abbildung 2-38

Schritt 3: Drehen Sie die Klinke nach oben, um die Batterie zu sichern.

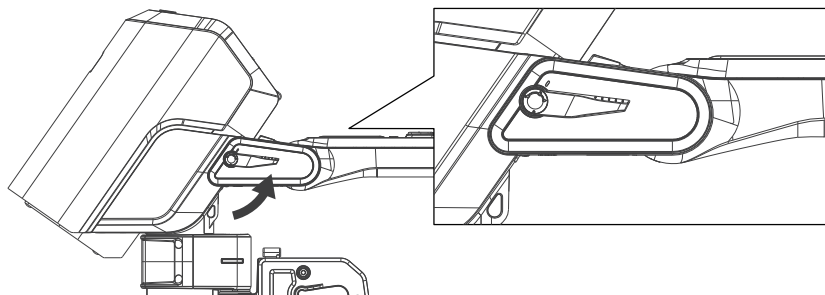


Abbildung 2-39



Achten Sie darauf, dass sowohl das Gerät als auch die Schnellkupplung der Batterie während der Installation trocken sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

2.11.2 Ausbau der Batterie

Schritt 1: Drehen Sie die Klinke nach unten, um die die Batterie zu entriegeln. Hierdurch wird die Batterie nach außen gedrückt.

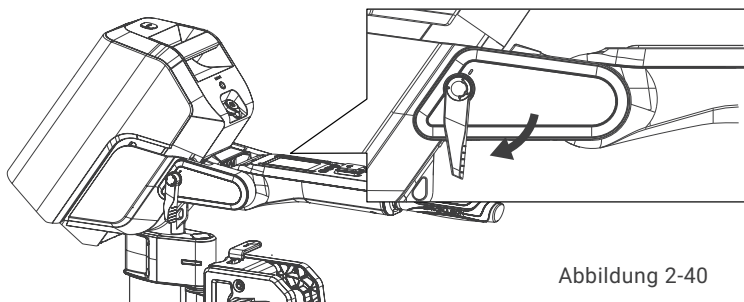


Abbildung 2-40

Schritt 2: Ziehen Sie die Batterie heraus.

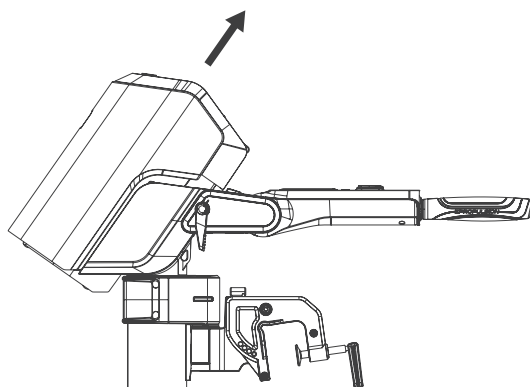


Abbildung 2-41

Schritt 3: Drehen Sie die Klinke nach oben, um die Schutzabdeckung zu schließen.

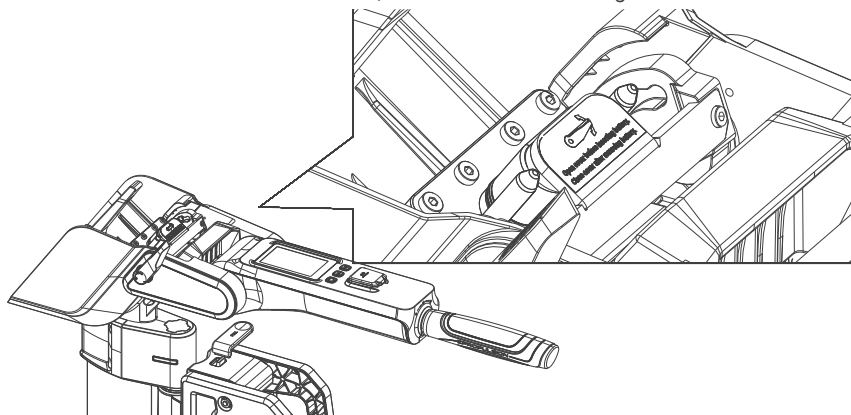


Abbildung 2-42

2.12 Anschluss von E-Serie-Batterien

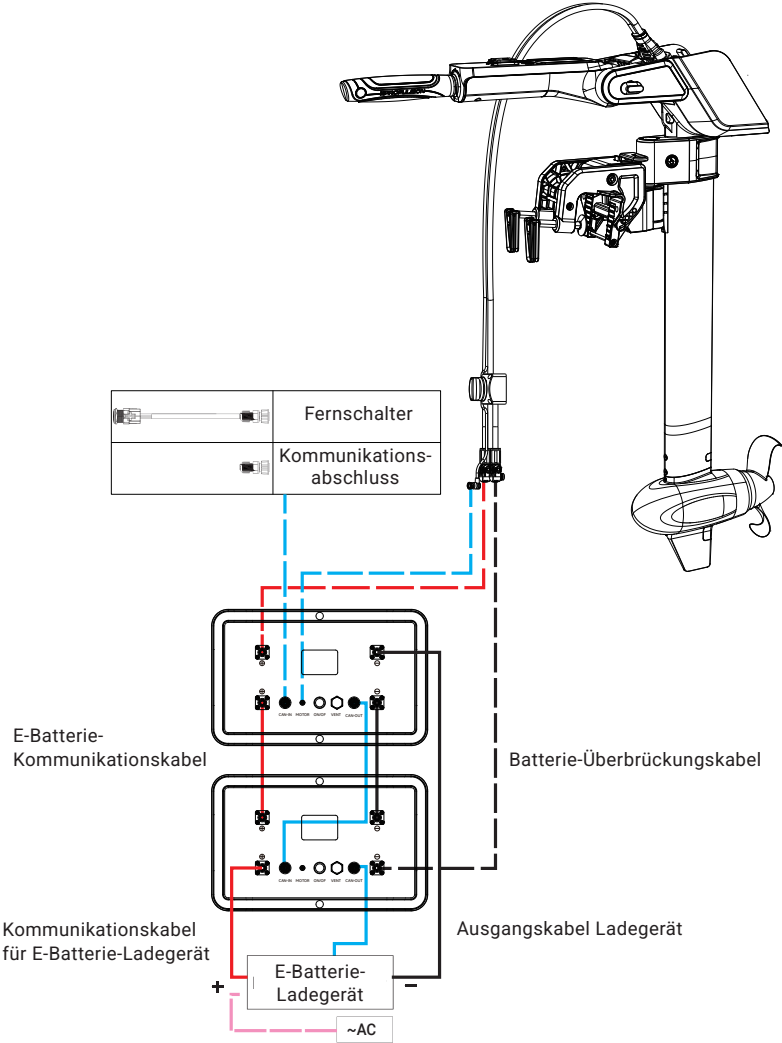


Abbildung 2-43

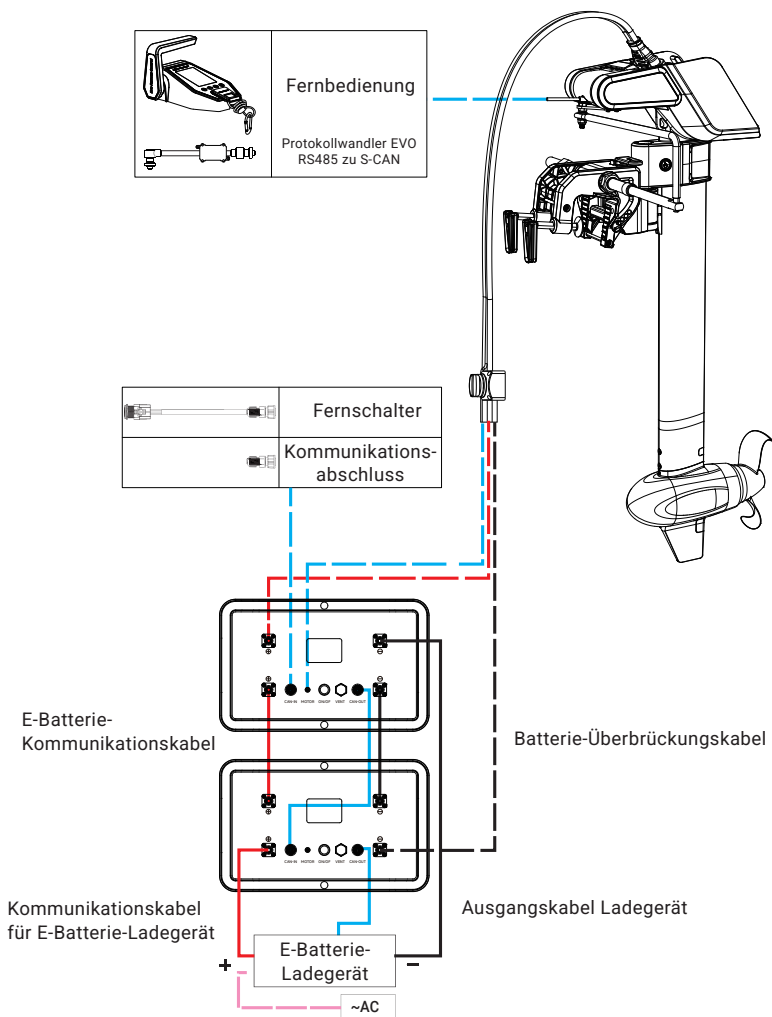


Abbildung 2-44



Bevor Sie die 48-V-Batterie der ePropulsion E-Serie an das Hauptgerät anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter der Batterie ausgeschaltet ist.



Nachdem Sie den Kabelbaum verbunden haben, schließen Sie zunächst den Schalter am Kabelbaum und schalten Sie im Anschluss den Batterieschalter und schließlich das Gerät ein.

2.13 Installation des Verlängerungskabels

Verbinden Sie das Verlängerungskabel für die Spirit-Batterie mit dem Gehäuse des Spirit-Außenbormotors.

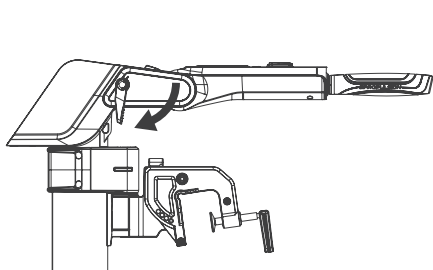


Abbildung 2-45

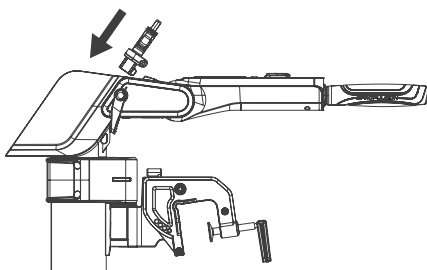


Abbildung 2-46

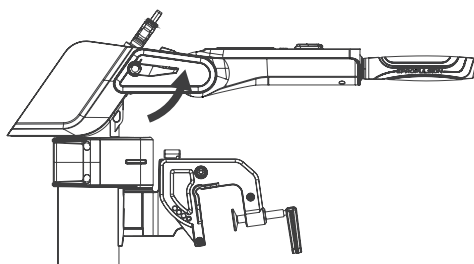


Abbildung 2-47

Einbau der Batterie:

Anschluss an die Spirit-Batterie

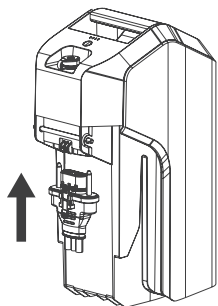


Abbildung 2-48

Trennung von der Spirit-Batterie

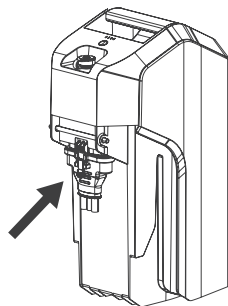


Abbildung 2-49

Drücken Sie auf die Verriegelungslasche und ziehen Sie nach unten.



Das Verlängerungskabel für die Spirit-Batterie Ultra muss separat erworben werden.

2.14 Seilöse

Es wird empfohlen, ein durch die Seilöse geführtes Seil oder eine Kette zu verwenden, um den Außenbordmotor am Boot zu sichern und so einen Verlust zu verhindern, falls sich der Außenbordmotor vom Heckspiegel löst.

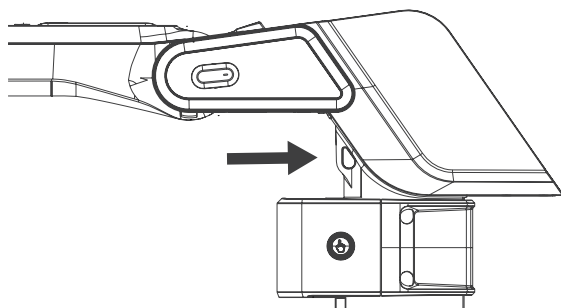


Abbildung 2-52

2.15 Installation der Fernbedienung

Bringen Sie das Lenkgestänge der Fernbedienung an.

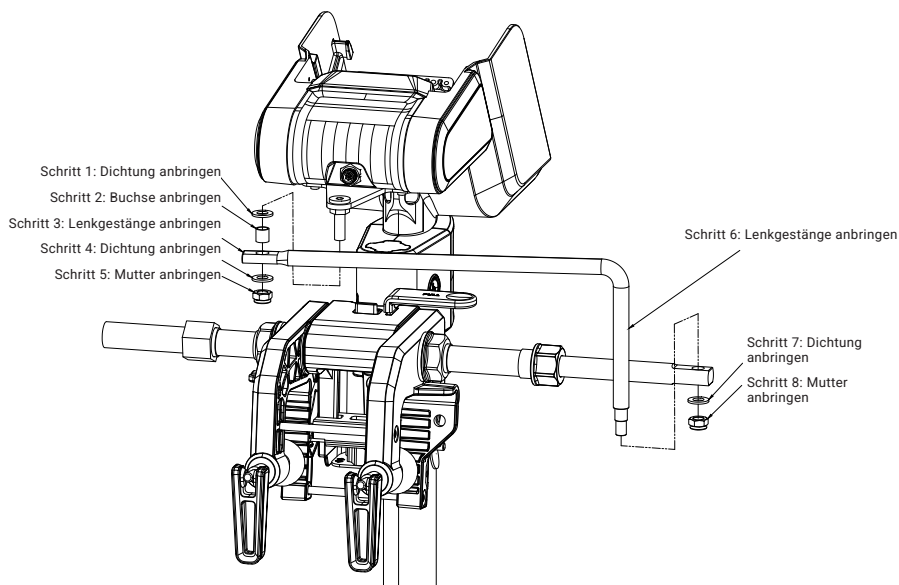


Abbildung 2-53

2.16 Dual-Motor-Konfiguration

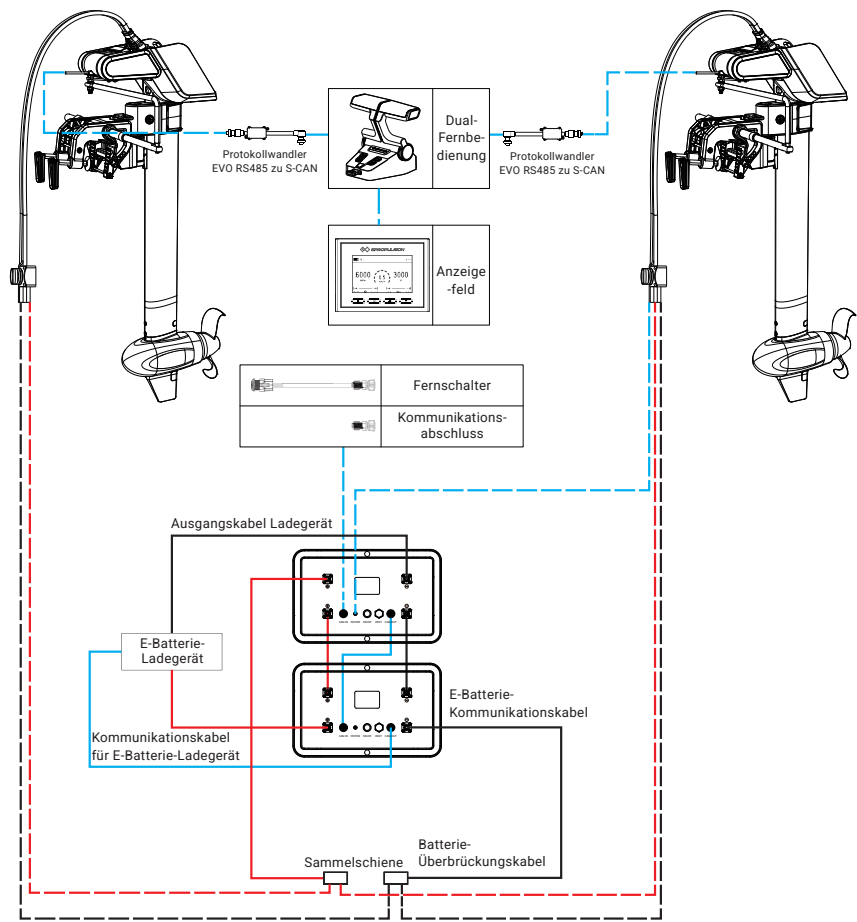


Abbildung 2-54

3 Betrieb der Pinnen-Version

3.1 Vor der Inbetriebnahme zu prüfende Punkte

1. Überprüfen Sie, ob die Batterie ausreichend geladen ist. Drücken Sie den Batterieknopf, um die verbleibende Ladung anzuzeigen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Klemme sicher in der richtigen Position am Heckspiegel befestigt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Propeller fest sitzt.
4. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel sich in der neutralen Position befindet.
5. Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel leichtgängig drehen lässt.
6. Überprüfen Sie alle Anschlüsse und Kabelbäume auf ihre Zustand, Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen.

3.2 Notaus

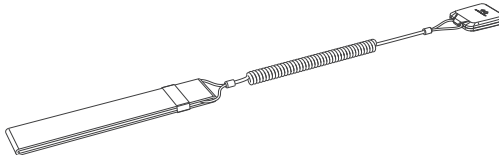


Abbildung 3-1



Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen den Notaus und befestigen Sie die Notaus-Schleife stets an Ihrem Handgelenk oder Ihrer Schwimmweste.

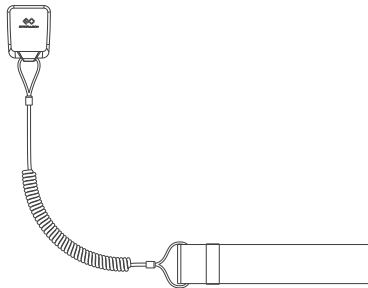


Abbildung 3-2



Halten Sie den Notaus mindestens etwa 50 cm von magnetempfindlichen Gegenständen (wie Reglern oder medizinischen Geräten) entfernt.

3.3 Ein-/Ausschalten



Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass die Batterie geladen ist.

Halten Sie den Power-Knopf gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

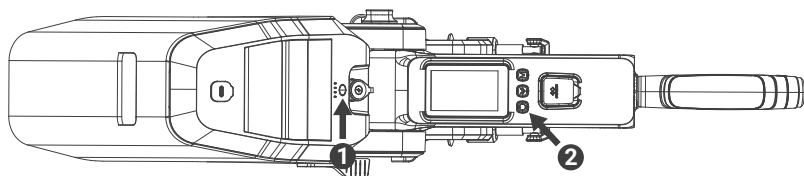


Abbildung 3-3



Das System schaltet sich nach 30 Minuten Inaktivität automatisch aus.

3.4 Gashebel

Drehen Sie den Gashebel, um die Leistung anzupassen und zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang zu wechseln.

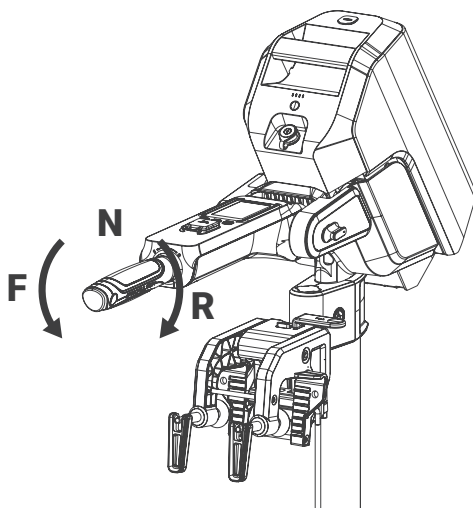


Abbildung 3-4

3.5 Abstellen des Außenbordmotors

Der Außenbordmotor kann auf folgende Weise abgeschaltet werden.

Methode 1: Drehen Sie den Gashebel in die neutrale Position.

Methode 2: Ziehen Sie den Notaus ab.

Methode 3: Halten Sie den Power-Knopf gedrückt.

Methode 4: Halten Sie die Batterietaste gedrückt.

Methode 5: Nach dem Entriegeln der Batteriesicherung trennt sich der Stecker automatisch.

(Hinweis: Dies ist ein unkonventioneller Vorgang.)

3.6 Lenkung

Der Lenkwinkel beträgt $\pm 90^\circ$.

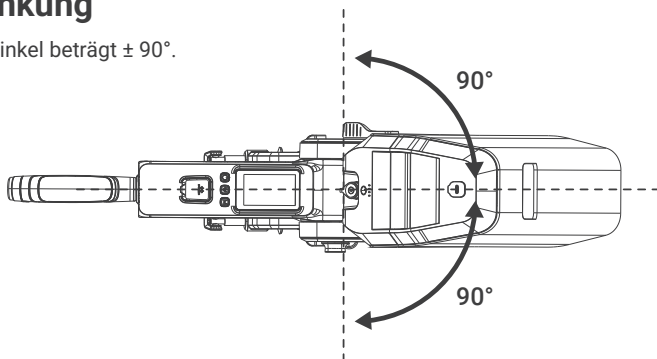


Abbildung 3-5

3.7 Tastenfunktionen

	Power-Knopf	1. Zum Ein- und Ausschalten gedrückt halten. 2. Drücken Sie bei der Einrichtung der Oberfläche diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
	Auswahl Taste	1. Drücken Sie diese Taste auf dem Fahrtbildschirm, um zwischen der Leistungs- und der Geschwindigkeitsanzeige umzuschalten. 2. Drücken Sie diese Taste auf dem Einstellungsbildschirm, um zwischen den Optionen zu wechseln und die Parameter anzupassen.
	M-Taste	1. Lange gedrückt halten, um das Einstellungs Menü zu öffnen bzw. zu schließen. 2. Drücken Sie diese Taste auf dem Fahrtbildschirm, um den Boost-Modus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. 3. Drücken Sie diese Taste auf dem Einstellungsbildschirm, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen bzw. zu verlassen; durch langes Drücken gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück.

3.8 Hauptbildschirm



Abbildung 3-6

Nr.	Funktion	Beschreibung
1	 Gang	F: Vorwärtsgang N: Neutral R: Rückwärtsgang
2	 GPS-Status	Das Symbol blinkt, wenn keine Lokalisierung möglich ist, leuchtet dauerhaft, wenn die Lokalisierung erfolgreich war, und wechselt zu gelb.
3	Leistung/Geschwindigkeit	Drücken Sie  , um zwischen der Leistungs- und der Drehzahlanzeige umzuschalten. Die Geschwindigkeit kann nicht angezeigt werden, wenn keine Position ermittelt wurde oder wenn das GPS nicht ordnungsgemäß funktioniert.
4	Batteriestand	Zeigt den aktuellen Batteriestand an.
5	Verbleibende Strecke	Berechnet und zeigt die verbleibende Reichweite in Echtzeit auf der Grundlage des aktuellen Batteriestands und der Geschwindigkeit an. Die Einheiten können auf dem Einstellungsbildschirm geändert werden.
6	 Fehlersymbole	Zeigt entsprechende Fehlersymbole an, wenn Probleme mit dem System, der Batterie, dem Motor oder dem Gashebel auftreten.

Nr.	Funktion	Beschreibung
7	 Notaus	Das Symbol blinkt, wenn der Notaus abgezogen wird. Es wird durchgängig angezeigt, wenn sich das System im Notaus-Übersteuerungsmodus (Verlustmodus) befindet.
8	 Boost-Modus	Drücken Sie im Gang F oder N M einmal, um den Boost-Modus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Nach erfolgreicher Eingabe leuchtet das Symbol weiter und es wird ein Countdown angezeigt.
9	 Ladesymbol	Anzeige während des Ladevorgangs
10	 Hydrogeneratorsymbol	Anzeige während Hydrogeneration
11	 Schildkröten-Leuchtsymbol	Die Batterie ist erschöpft. Das Gerät hat in den Notbetriebsmodus gewechselt. Bitte kehren Sie so schnell wie möglich mit niedriger Geschwindigkeit zum Ufer zurück.

3.9 Boost-Modus



Abbildung 3-7

Wenn die Batterie ausreichend geladen ist (siehe Abschnitt 3.20), keine Fehler vorliegen und der Gang auf F oder N steht, drücken Sie **M**, um den Boost-Modus zu aktivieren. Die Leistung steigt 60 Sekunden lang um das 1,5-Fache an. Drücken Sie **M**, um den Modus manuell zu verlassen. Der Boost-Modus wird automatisch beendet, wenn die Batterie fast leer ist, eine Störung auftritt oder der Gang auf R (Rückwärtsgang) geschaltet wird.

3.10 Seite „Einstellungen“

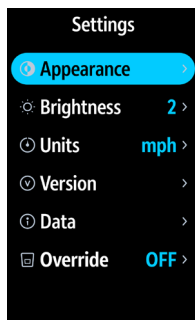


Abbildung 3-8

1. Halten Sie **M** lange gedrückt, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Drücken Sie **M**, um die Option aufzurufen.
3. Drücken Sie **↵**, um die Option umzuschalten.
4. Halten Sie **M** lange gedrückt, um das Einstellungsmenü zu schließen.

3.11 Dunkler Modus

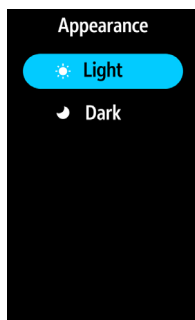


Abbildung 3-9

1. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen zum Wechseln des Designs aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **↵**, um zwischen Tag- und Nachtmodus zu wechseln.
3. Klicken Sie auf **M**, um zu bestätigen. Das System kehrt anschließend automatisch zum Einstellungsmenü zurück.

3.12 Helligkeit

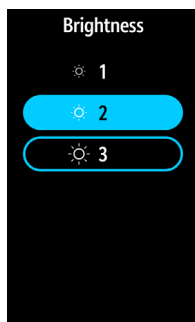


Abbildung 3-10

1. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen zur Helligkeitseinstellung aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **↵**, um eine Helligkeitsstufe auszuwählen, wobei Stufe 1 die geringste und Stufe 3 die höchste Helligkeit darstellt.
3. Klicken Sie auf **M**, um zu bestätigen. Das System kehrt anschließend automatisch zum Einstellungsmenü zurück.

 Die Helligkeitsstufe 1 eignet sich für den Einsatz in dunklen Umgebungen.

3.13 Einheiteneinstellungen

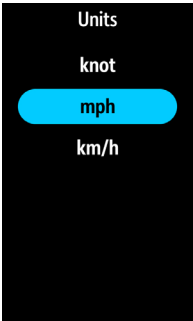


Abbildung 3-11

- 1. Klicken Sie auf **M**, um die Option für die Einheiteneinstellungen aufzurufen.
- 2. Klicken Sie auf **⌵**, um die Einheit auszuwählen.
- 3. Klicken Sie auf **M**, um zu bestätigen. Das System kehrt anschließend automatisch zum Einstellungsmenü zurück.

3.14 Software- und Hardwareversionen

Version		
Name	Software	Hardware
S-ECU	V1.05	V1.0
BMS	V2.01	V1.2
Tiller	V1.03	V2.0
MCU	V1.05	V1.6

Abbildung 3-12

- 1. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen für die Versionsabfrage aufzurufen.
- 2. Klicken Sie auf **M**, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

3.15 Nutzungsdaten



Abbildung 3-13

- 1. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen für die Datenabfrage aufzurufen und die kumulierte Laufzeit sowie die kumulierte Hydrogenerations-Energie anzuzeigen.
- 2. Klicken Sie auf **M**, um zum Einstellungsmenü zurückzukehren.

3.16 Einstellungen für Batterien von Drittanbietern

Bei Verwendung von Batterien von Drittanbietern können Sie die maximale und minimale Spannung für den Unter- und Überspannungsschutz einstellen.

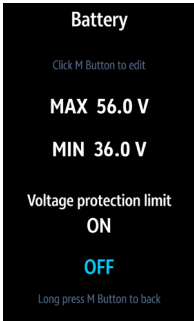


Abbildung 3-14

1. Klicken Sie auf **M**, um die Einstellungen für Batterien von Drittanbietern aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **⇩**, um die maximale oder minimale Spannung festzulegen.
3. Klicken Sie auf **M**, um mit der Einstellung der maximalen oder minimalen Spannung zu beginnen.
4. Klicken Sie auf **⇩**, um den maximalen oder minimalen Spannungswert festzulegen. Mit jedem Klick wird der Wert um 1 V angepasst.
Maximaler Spannungsbereich: 46 V – 58 V.
Minimaler Spannungsbereich: 36 V – 45 V.
5. Klicken Sie auf **M**, um die Spannungseinstellungen zu bestätigen.
6. Klicken Sie auf **⇩**, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
7. Klicken Sie auf **M**, um die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion zu bestätigen.
8. Halten Sie **M** gedrückt, um zum Einstellungsmenü zurück-zukehren.



Bitte verwenden Sie Batterien von Drittanbietern mit Vorladefunktion (Vorladestrom ≤ 30 A).



Nachdem Sie den Kabelbaum verbunden haben, schließen Sie zunächst den Schalter am Kabelbaum und schalten Sie im Anschluss den Batterieschalter und schließlich das Gerät ein.

3.17 Notaus-Übersteuerungsmodus

Wenn der Notaus verloren geht, können Sie den Notfallmodus bei Verlust aktivieren. In diesem Modus beträgt die maximal zulässige Motorausgangsleistung 50 % der Nennleistung. Das System verlässt den Notaus-Übersteuerungsmodus nach dem Abschalten automatisch.

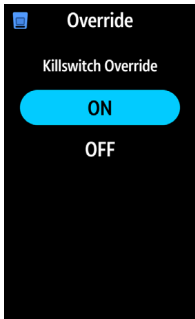


Abbildung 3-15

1. Klicken Sie auf **M**, um die Notaus-Optionen aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **⇩**, um den Notaus-Übersteuerungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Klicken Sie auf **M**, um zu bestätigen. Das System kehrt anschließend automatisch zum Einstellungsmenü zurück.

3.18 Hydrogeneration

Der Außenbordmotor verfügt über eine Hydrogenerationsfunktion. Im Hydrogenerationsmodus werden auf dem Hauptbildschirm das Symbol für die Hydrogeneration, die Dauer der Hydrogeneration und die Stromerzeugungsleistung angezeigt.



Abbildung 3-16

Der Motor wechselt in den Hydrogenerationsmodus, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Der Gashebel befindet sich in der neutralen Position (N).
2. Der Ladezustand der Batterie liegt unter 90 %.
3. Das Boot fährt konstant mit 6 km/h oder die Propellerdrehzahl liegt 3 Sekunden lang über 400 U/min.
4. Die Hydrogenerationsfunktion ist nur verfügbar, wenn eine ePropulsion-Batterie angeschlossen ist.
5. Beim Anschluss einer Batterie der E-Serie muss das Kommunikationskabel verbunden werden.

Die Hydrogeneration wird gestoppt, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

Der Gashebel befindet sich im Gang F oder R.

Das Boot bewegt sich nicht, fährt zu schnell (über 30 km/h) oder die Propellerdrehzahl liegt über 2400 U/min.

Der Ladezustand der Batterie liegt über 90 %.



Wenn die Bootsgeschwindigkeit 35 km/h oder die Propellerdrehzahl 2800 U/min übersteigt, muss der Außenbordmotor angehoben werden.



Nur die Modelle „Spirit-Batterie Ultra“ und „E-Serie-Batterie“ unterstützen Hydrogeneration; (bitte wenden Sie sich vor dem Einbau der E-Serie-Batterie an Ihren Händler, um die Kompatibilität zu überprüfen)

3.19 Fehler

Abbildung		Funktion / Beschreibung
	Batteriefehler	Wenn der verbleibende Batteriestand unter 10 % fällt, wechselt das System in den Modus mit begrenzter Leistung. Die maximale Ausgangsleistung wird dynamisch an den verbleibenden Batteriestand angepasst.
	Motorfehler	Eine Störung des Außenbordmotors löst den Leistungsbegrenzungsmodus aus, wobei die maximale Leistung auf 50 % begrenzt wird.
	Sonstiger Fehler	Es treten sonstige Fehler des Außenbordmotors auf, der daraufhin in den Leistungsbegrenzungsmodus wechselt, wobei die maximale Leistung auf 50 % begrenzt wird.
Fehlercode EXXX	Schwerwiegender Fehler	Es ist ein schwerwiegender Fehler des Außenbordmotors aufgetreten, weshalb er seinen Betrieb eingestellt hat.

Fehlercode	Abbildung	Fehlerbehebung
E201 E202 E403 E412	Übertemperatur 	Stellen Sie die Verwendung des Außenbordmotors ein und lassen Sie ihn abkühlen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.
E207 E313 E400 E401	Niedriger Batteriestand 	Verwendung einstellen und laden. Sollte die Störung nach dem Neustart bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.

Fehlercode	Abbildung	Fehlerbehebung
E210	Propeller blockiert 	Überprüfen Sie, ob sich Objekte im Propeller des Außenbormotors verfangen haben. Sollte die Störung nach Beseitigung der verfangenen Objekte bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.
Sonstige	/	Stellen Sie die Nutzung des Geräts ein und starten Sie es neu, um zu überprüfen, ob es wieder normal funktioniert. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.

3.20 Warnung bei niedrigem Batteriestand und Strategie zur Leistungsreduzierung

Bei normalen Umgebungstemperaturen (10 °C bis 50 °C) ergibt sich bei den unterschiedlichen Ladezuständen der Batterie folgende maximale Motorleistung.

(Ladezustand in %) / Modus	Standardmodus	Boost-Modus
[30 – 100]	2000 W	3000 W
[20 – 30]	2000 W	2500 W
[10 – 20]	1000 W	Nicht unterstützt
[1 – 10]	500 W	
[0 – 1]	250 W	

Sobald der verbleibende Batteriestand 50 % bzw. 10 % erreicht, macht der Außenbormotor Sie durch einen Signalton hierauf aufmerksam.

3.21 Kalibrierung des Gashebels

Wenn der Gashebel Funktionsstörungen aufweist, kalibrieren Sie ihn manuell.

Schritt 1

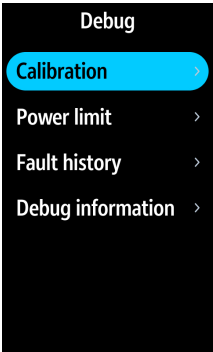


Abbildung 3-17

- 1. Halten Sie **M** und **↵** gleichzeitig gedrückt, um den versteckten Bildschirm aufzurufen.
- 2. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen zur Kalibrierung des Gashebels aufzurufen.

Schritt 2

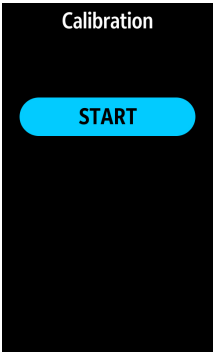


Abbildung 3-18

- 1. Klicken Sie auf **M**, um die Kalibrierung zu starten.

Schritt 3

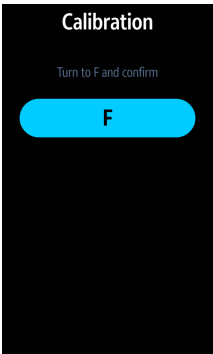


Abbildung 3-19

- 1. Nachdem Sie den Gashebel im Gang F bis zum Anschlag gedreht haben, klicken Sie zur Bestätigung auf **M**. Nachdem Sie den Gashebel zum Gang N gedreht haben, klicken Sie zur Bestätigung auf **M**.
- 2. Nachdem Sie den Gashebel im Gang R bis zum Anschlag gedreht haben, klicken Sie zur Bestätigung auf **M**.

Schritt 4



Abbildung 3-20

- 1. Eine Meldung zeigt an, ob die Kalibrierung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.
- 2. Halten Sie **M** gedrückt, um zum Einstellungs-menü zurückzukehren.

3.22 Einstellung der Leistungsbegrenzung

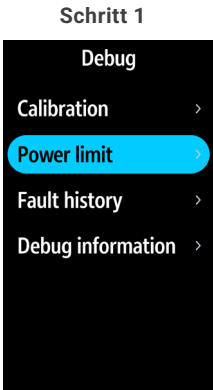


Abbildung 3-21

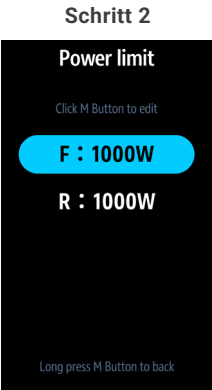


Abbildung 3-22

1. Halten Sie **M** und **↙** gleichzeitig gedrückt, um den versteckten Bildschirm aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **↙**, um zu den Optionen für die Leistungsbegrenzung zu wechseln.
3. Klicken Sie auf **M**, um die Optionen für die Leistungsbegrenzung aufzurufen.

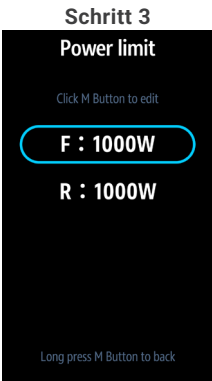


Abbildung 3-23



Abbildung 3-24

1. Klicken Sie auf **↙** (oder drehen Sie den Griff des Gashebels), um den Leistungsgrenzwert innerhalb des Bereichs (100–2000 W) einzustellen.
 2. Klicken Sie auf **M**, um den eingestellten Wert zu bestätigen.
1. Halten Sie **M** gedrückt, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.



Nach der Leistungsbegrenzung kann der Boost-Modus nicht aktiviert werden.

4 Betrieb der Remote-Version

Mit der Evo-Fernbedienung lassen sich der Außenbordmotor starten und stoppen, die Geschwindigkeit anpassen, Batterieparameter konfigurieren, Systeminformationen anzeigen und vieles mehr. Die Evo-Fernbedienung kann mit Solarenergie oder über ihre integrierte Lithium-Batterie mit Strom versorgt werden. Sie kommuniziert über eine Kabelverbindung mit dem integrierten Kommunikationssystem des Außenbordmotors. Die Evo-Fernbedienung benötigt ein externes Steuerrad zur Lenkunterstützung.

4.1 LCD-Display

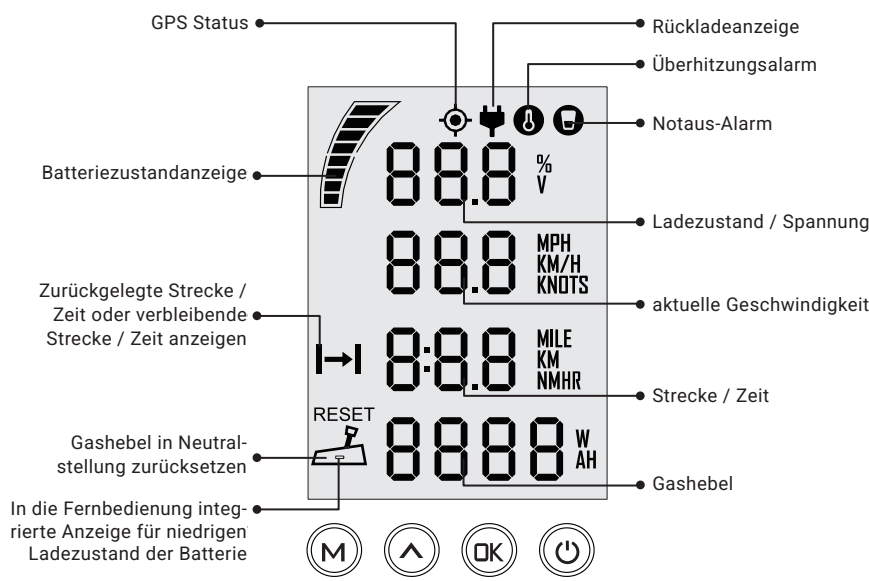
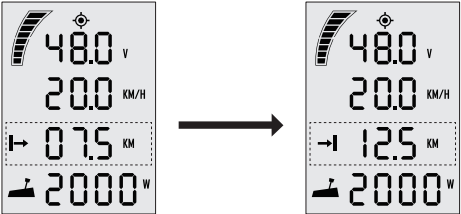
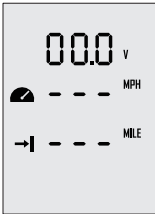
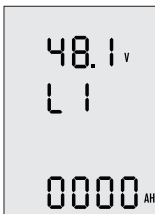


Abbildung 4-1

Tasten	Funktionen
 „Power“	1. Halten Sie den Power-Knopf bei ausgeschaltetem Gerät einen Moment lang gedrückt, um die Evo-Fernbedienung zu aktivieren. 2. Halten Sie den Power-Knopf bei eingeschaltetem Gerät einen Moment lang gedrückt, um die Evo-Fernbedienung zu deaktivieren. 3. Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät den Power-Knopf, um die Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Tasten	Funktionen	
OK „OK“	1. Drücken Sie auf der Einstellungsseite die Taste „ OK “, um die aktuellen Einstellungen zu speichern und zum nächsten Menüpunkt zu wechseln. 2. Halten Sie auf der Einstellungsseite die Taste „ OK “ einen Moment lang gedrückt. Das System speichert die aktuellen Einstellungen, verlässt die Einstellungsseite und kehrt zur Hauptseite zurück. 3. Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Taste „ OK “, um zwischen der Anzeige der Spannung (V) und des Batteriestands (%) umzuschalten.	
▲ „Auswählen“	1. Drücken Sie auf einer beliebigen Einstellungsseite die Taste „ ▲ “, um die Optionen für die aktuelle Einstellung anzuzeigen. 2. Halten Sie die Taste „ ▲ “ bei eingeschaltetem Gerät auf der Startseite 10 Sekunden lang gedrückt, um die Seite zur Kalibrierung des Gashebels aufzurufen. 3. Drücken Sie auf der Startseite die Taste „ ▲ “, um zwischen der Anzeige der Symbole für Fahrstrecke oder Zeit umzuschalten. 4. Drücken Sie die Taste „ ▲ “, um zwischen Startseite 1 und Startseite zu navigieren  Home Page 1 Home Page 2	
M „Menü“	1. Halten Sie die Taste „ M “ bei eingeschaltetem Gerät auf der Startseite kurz gedrückt, um die Einstellungsseite aufzurufen.  Seite „Batterieeinstellungen“	2. Halten Sie auf der Seite „Referenzeinstellungen“ die Taste „ M “ einen Moment lang gedrückt, um die Seite „Batterie-Einstellungen“ aufzurufen.  Seite „Batterieeinstellungen“

3. Drücken Sie auf einer beliebigen Seite die Taste „M“, um zur Hauptseite zurückzukehren.



Wenn der Benutzer diese Seite aufruft, ohne Parameter einzustellen, werden die auf der Seite angezeigten aktuellen Parameter standardmäßig als Benutzerparameter gespeichert.

Symbole	Funktionen	
	Aktuelle Geschwindigkeit	Zeigt die aktuelle Fahrtgeschwindigkeit an. Die Einheiten können auf der Seite „Einstellungen“ festgelegt werden (mph, km/h oder Knoten).
	Anzeige von Strecke / Zeit	Zeigt die aktuell Fahrstrecke an. Die Einheiten können auf der Seite „Einstellungen“ festgelegt werden (Meilen, Kilometer (km) und Seemeilen). Die Zeit wird in Stunden gemessen.
	Reichweite / Verbleibende Reichweite	→ : Verbleibende Reichweite oder Betriebsdauer. → : Zurückgelegte Strecke oder Zeit. Die Einheiten können auf der Seite „Einstellungen“ festgelegt werden (Meilen, Kilometer oder Seemeilen). Die Zeit wird in Stunden gemessen.
	Leistung	Zeigt die aktuelle Eingangsleistung des Systems an. Die blinkende Anzeige „RESET“ weist darauf hin, dass der Gashebel in die Neutralstellung zurückgestellt werden muss.
	Rückladeanzeige	Dauerhafte Anzeige: Die Rückladefunktion ist aktiviert. Blinkend: Das Gerät lädt die Batterie.

4.2 Leistungsanpassung



Bringen Sie vor der Inbetriebnahme den Notaus an der Evo-Fernbedienung an.



Die Evo-Fernbedienung regelt in erster Linie die Eingangsleistung zum Außenbordmotor. Schalten Sie die Evo-Fernbedienung mit ordnungsgemäß verbundener Batterie ein, um den Außenbordmotor zu starten. Drücken Sie den Gashebel langsam nach vorne und erhöhen Sie die Leistung schrittweise. Die maximale Nennleistung für Vorwärts- und Rückwärtsbetrieb finden Sie in der folgenden Tabelle.



Wenn auf dem LCD-Display „RESET“ blinkt, bringen Sie den Gashebel wieder in die Neutralstellung.

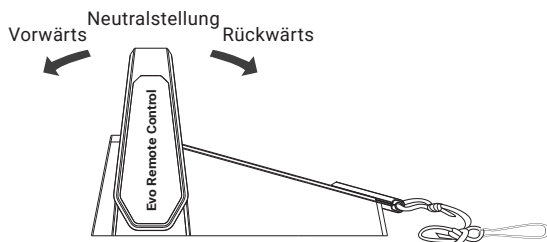


Abbildung 4-4

4.3 Kalibrierung

Sollten die in der Abbildung 4-5 dargestellten Fehlercodes angezeigt werden, befolgen Sie bitte genau die nachstehende Kalibrierungsanleitung, um den Gashebel zu kalibrieren.



Abbildung 4-5



Bringen Sie vor der Kalibrierung den mitgelieferten Notaus an der für ihn vorgesehenen Position an. Verwenden Sie zur Kalibrierung keinen anderen Magneten als Ersatz für den Notaus.

Rekalibrierungsvorgang	LCD-Anzeige
Schritt 1: Halten Sie die Taste „  “ 10 Sekunden lang gedrückt, bis „CAL FO“ angezeigt wird.	

Rekalibrierungsvorgang	LCD-Anzeige
Schritt 2: Schieben Sie den Gashebel nach vorne in die Position für maximale Vorwärtsleistung und drücken Sie anschließend die Taste „OK“. Es wird „CAL 5t“ angezeigt, wobei „CAL“ blinkt.	
Schritt 3: Ziehen Sie den Gashebel zurück in die mittlere (Null-)Position, bis Sie ein Klicken hören, und drücken Sie anschließend die Taste „OK“. Es wird „CAL bA“ angezeigt, wobei „CAL“ blinkt.	
Schritt 4: Ziehen Sie den Gashebel zurück in die Position für maximale Rückwärtsleistung und drücken Sie anschließend die Taste „OK“. Sie werden automatisch zurück zur Startseite geleitet.	

4.4 Verwendung des Notaus

Bringen Sie die Notaus-Schleufe an Ihrem Handgelenk oder Ihrer Schwimmweste an. Halten Sie den Außenbordmotor im Notfall an, indem Sie den Notaus abziehen. Stellen Sie vor dem Neustart des Motors sicher, dass der Notaus ordnungsgemäß angebracht und gesichert ist.

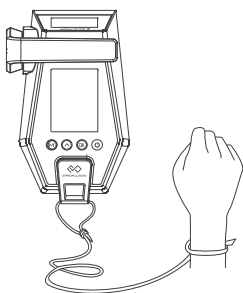


Abbildung 4-5



Der Notaus erzeugt ein Magnetfeld. Halten Sie daher einen Abstand von mindestens 50 cm zu medizinischen Implantaten, Magnetkarten und anderen magnetischen Medien ein.



Das Magnetfeld des Notaus kann bei bestimmten elektronischen Instrumenten Störungen verursachen. Halten Sie ihn daher von elektronischen Instrumenten fern.

4.5 Warnmeldungen

Wenn Störungen des Betriebs oder Fehlfunktionen des Außenbordmotors auftreten, erscheinen auf dem Display Warnmeldungen mit Fehlercodes, begleitet von einem kontinuierlichen Piepton der Evo-Fernbedienung. Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Suche nach Lösungen. Weitere Fehlercodes und die entsprechenden Maßnahmen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Tabelle.

Code	Ursache	Lösung
E01	Die Batteriespannung liegt außerhalb des Betriebsbereichs	Wechseln Sie die Batterie gemäß den empfohlenen Betriebsverfahren aus.
E02	Übermäßiger Antriebsstrom aufgrund einer Propellerblockade	Siehe die Lösung für E10.
	Ausfall des Antriebs aufgrund von Überstrom	Versuchen Sie, den Hauptschalter abzuschalten, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie den Schalter anschließend wieder ein.
E03	Sonstige schwerwiegende Störungen	Wenden Sie sich an einen ePropulsion-Vertragshändler.
E06	Batteriespannung zu niedrig	Auch wenn diese Warnmeldung automatisch verschwindet, läuft der Außenbordmotor eventuell weiterhin mit reduzierter Leistung. Laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf.
E10	Möglicher Motorstillstand aufgrund einer Blockierung des Propellers	Schalten Sie den Hauptschalter aus und entfernen Sie anschließend alle Gegenstände, die sich im Propeller verfangen haben. Prüfen Sie, ob sich der Propeller von Hand drehen lässt. Falls ja, kann der Außenbordmotor wieder gestartet werden.
E11	Überhitzung des Motors	Stellen Sie den Außenbordmotor ab und warten Sie, bis die Temperatur wieder bis in den normalen Betriebsbereich absinkt.
E12	Überhitzung der Leiterplatte	Stellen Sie den Außenbordmotor ab und warten Sie, bis die Temperatur wieder bis in den normalen Betriebsbereich absinkt.
E22	Interner MCU-Kommunikationsfehler	Starten Sie den Motor neu, um zu prüfen, ob dieser wieder normal funktioniert. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an einen ePropulsion-Vertragshändler.
E30	Fehler des Gashebel-Positionssensors; Rekalibrierung des Gashebels erforderlich	Informationen zu den Verfahren zur Rekalibrierung des Gashebels finden Sie in Abschnitt 4.4 „Kalibrierung“.

Code	Ursache	Lösung
E60	Die Batterie der Evo-Fernbedienung ist leer	Verbinden Sie die Evo-Fernbedienung über das Kommunikationskabel mit dem Außenbordmotor. Siehe Abschnitt 4.2.2 „Laden über Kabelverbindung“.
Alle Zeichen werden angezeigt	Stromversorgung des Außenbordmotors fehlerhaft	Schließen Sie die Batterie an den Außenbordmotor an und schalten Sie anschließend den Hauptschalter des Displays ein.
	Kommunikationsstörung zwischen der Evo-Fernbedienung und dem Außenbordmotor	Überprüfen Sie, ob das Kommunikationskabel zwischen der Fernbedienung und dem Motor korrekt funktioniert.

 Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte zur Unterstützung an einen ePropulsion-Vertragshändler.

4.6 Konfiguration

Es wird empfohlen, vor der Inbetriebnahme des elektrischen Außenbordmotors Spirit die Anzeigeeinstellungen anhand der folgenden Schritte vorzunehmen.

Schritt 1: Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste „M“ 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungsseite aufzurufen, wie in Abbildung 4-9 gezeigt. Die Benutzer können die angezeigten Elemente ihren persönlichen Anforderungen und Vorlieben entsprechend auswählen.

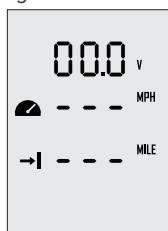


Abbildung 4-9

Schritt 2: Auf der Seite „Einstellungen“ zeigen blinkende Elemente an, welche Optionen konfiguriert werden können. Drücken Sie die Taste „^“, um weitere Optionen für das blinkende Element anzuzeigen. Wenn beispielsweise in Abbildung 6-1 „V“ auf der Seite „Einstellungen“ blinkt, bedeutet dies, dass für „V“ alternative Optionen zur Verfügung stehen. Wenn Sie die Taste „^“ drücken, wechselt „V“ zu „%“, wodurch ein Wechsel von der Spannungsanzeige zur Batteriestandsanzeige angezeigt wird.

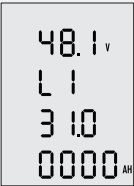
Schritt 3: Drücken Sie die Taste „OK“, um die Einstellung des aktuellen Elements zu speichern; das System wechselt dann automatisch zum nächsten Element.

Schritt 4: Sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden, halten Sie die Taste „OK“ gedrückt, um alle Einstellungen zu speichern und zum Startbildschirm zurückzukehren.

4.7 Batteriekonfiguration

Eine genaue Batteriekonfiguration ermöglicht eine präzise Beurteilung des Entladezustands der Batterie. Bei Verwendung von Batterien ohne Kommunikationsfunktion sollten die Nutzer die Batterie bei der ersten Inbetriebnahme manuell über die Evo-Fernbedienung konfigurieren, um eine genauere Anzeige des Ladezustands zu gewährleisten.

Vorgehensweise zur Konfiguration der Batterie	LCD-Anzeige
Schritt 1: Schalten Sie den Hauptschalter ein und warten Sie, bis die Evo-Fernbedienung zur Startseite wechselt. Halten Sie die Tasten „M“ und „OK“ einen Moment lang gleichzeitig gedrückt, um die Seite mit den Batterieeinstellungen aufzurufen. Der Batterietyp blinkt und zeigt damit an, dass er zur Konfiguration bereit ist.	
Schritt 2: Wählen Sie den Batterietyp entsprechend der verwendeten Batterie aus. Drücken Sie die Taste „OK“, um durch die Optionen für den Batterietyp zu blättern: Pb, Li und LFE. Pb: Blei-Säure-Batterie Li: Lithium-Batterie LFE: Lithium-Eisenphosphat-Batterie	
Schritt 3: Drücken Sie die Taste „^“, um die Einstellung des Batterietyps zu speichern und zum Element für die Nennspannung der Batterie zurückzukehren. Die Spannungsoptionen richten sich nach dem Batterietyp. Drücken Sie die Taste „OK“, um diese Optionen anzuzeigen, und wählen Sie den Nennspannungswert aus, der Ihrer Batterie am nächsten kommt.	

Vorgehensweise zur Konfiguration der Batterie	LCD-Anzeige
Schritt 4: Drücken Sie die Taste „▲“, um die aktuellen Einstellungen zu speichern und zum Element für die Batteriekapazität zu wechseln. Drücken Sie die Taste „OK“, um die Batteriekapazität entsprechend der verwendeten Batterie auszuwählen. Stellen Sie die vier Ziffern nacheinander von links nach rechts ein. Nachdem Sie die einzelnen Ziffern eingestellt haben, drücken Sie die Taste „▲“, um zur jeweils nächsten Ziffer zu wechseln. Die Kapazität wird in „Amperestunden“ (Ah) gemessen. Da die Batteriekapazität üblicherweise in „Wattstunden“ (Wh) angegeben wird, lässt sich die Kapazität in Ah anhand der folgenden Formel berechnen: Kapazität (Ah) = Kapazität (Wh) / Nennspannung (V) Beispiel: Eine Lithium-Batterie mit 3000 Wh und einer Nennspannung von 48,1 V hat eine ungefähre Kapazität von 62,37 Ah. Hier können 62 Ah eingestellt werden.	
Schritt 5: Drücken Sie die Taste „M“, um die Batterieeinstellungen zu speichern und abzuschließen. Die Anzeige kehrt zur Startseite zurück.	



Wenn Sie die unten aufgeführten Batterien verwenden, stellen Sie den Batterietyp und die entsprechenden Spannungswerte gemäß den Angaben in der Tabelle ein.

Batterietyp	Optionen für die Nennspannung
Lithium-Batterie	43,2 V 44,4 V 45,6 V 46,8 V 48,1 V 49,4 V 50,4 V 51,8 V 53,2 V
Blei-Säure-Batterie	44,0 V 46,0 V 48,0 V 50,0 V 52,0 V 54,0 V
Lithium-Eisen-phosphat-Batterie	44,8 V 48,0 V 51,2 V



Um einen anderen Batterietyp zu verwenden, muss die Batteriekonfiguration aktualisiert werden.



Wenn Sie andere Batterien als die E-Serie-Batterien von ePropulsion Technology verwenden, konfigurieren Sie die Batterie bei der erstmaligen Verwendung manuell über die Evo-Fernbedienung, um eine genauere Anzeige des Ladezustands zu gewährleisten.

5 Notbetrieb

5.1 Aufprallschäden

Sollte der Außenbordmotor während des Betriebs einen unerwarteten Aufprall unter Wasser erleiden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Motor unverzüglich ab.
2. Überprüfen Sie die mechanischen Komponenten des Außenbordmotors auf Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass das Steuersystem einwandfrei funktioniert.
3. Fahren Sie vorsichtig und langsam zum nächsten Steg oder Ufer.
4. Kontaktieren Sie Ihren ePropulsion Technology-Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur. Stellen Sie sicher, dass der Außenbordmotor die Inspektion besteht, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

5.2 Unbeabsichtigtes Untertauchen des Außenbordmotors

Sollte der Außenbordmotor während des Betriebs versehentlich ins Wasser fallen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Motor sofort ab und trennen Sie die Stromversorgung, sobald der Motor geborgen wurde.
2. Kontaktieren Sie Ihren ePropulsion Technology-Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur. Stellen Sie sicher, dass der Motor die Inspektion besteht, bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.

6 Transport und Lagerung

6.1 Transport

Verwenden Sie für Transporte über längere Strecken die Originalverpackung, in der der Außenbordmotor geliefert wurde.



Beachten Sie beim Mitführen oder Transportieren von Batterien unbedingt die nationalen und lokalen Vorschriften.



Transportieren Sie keine beschädigten oder defekten Lithium-Batterien.

6.2 Lagerung

Bei längerer Lagerung (über 2 Monate) wird empfohlen, die in Kapitel 7 beschriebenen Wartungsarbeiten durchzuführen und den Außenbordmotor vor der Einlagerung gründlich abzuspülen, um Korrosion durch Meerwasser zu vermeiden. Verpacken Sie den Außenbordmotor vor der Langzeitlagerung in seiner Originalverpackung. Treffen Sie vor dem Transport oder der Lagerung des Außenbordmotors stets entsprechende Schutzmaßnahmen gegen Stoßeinwirkungen.



Achten Sie darauf, dass der Außenbordmotor während des Transports und der Lagerung in horizontaler Position bleibt.



Bewahren Sie den Außenbordmotor an einem trockenen, gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.

7 Wartung und Pflege

7.1 Wichtige Hinweise

Durch eine regelmäßige Wartung kann Ihr Außenbordmotor langfristig höchste Leistung erbringen und seine Lebensdauer wird verlängert.

Nach dem Einsatz in Salzwasser sofort mit Süßwasser abspülen, um Korrosion zu minimieren.



Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich bei ausgeschalteter Stromversorgung des Außenbordmotors durch.



Reparaturen dürfen nur unter Anleitung qualifizierter Fachkräfte oder eines Vertragshändlers durchgeführt werden.



Sollten Teile des Außenbordmotors beschädigt sein oder ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie ausschließlich Originalteile von ePropulsion Technology.

7.2 Wartung des Propellers

Trennen Sie vor der Überprüfung, dem Ausbau oder dem Einbau des Propellers stets die Stromversorgung des Außenbordmotors, um einen versehentlichen Start zu verhindern.



Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von in der Nähe befindlichen Personen kommen.



Berühren Sie den Propeller während des Betriebs nicht direkt mit den Händen. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Inspektion des Propellers. Die Vorgehensweise zum Ausbau und Austausch des Propellers finden Sie in der Abbildung.

1. Überprüfen Sie die Propellerblätter auf Verschleiß und Korrosion.
2. Überprüfen Sie die Montagewelle und -öffnung des Propellers auf Schäden und den Mitnehmerstift auf Verschleiß.
3. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die sich im Propeller verfangen haben (z. B. Fischernetze, Angelschnüre, Wasserpflanzen usw.).
4. Überprüfen Sie die Abdeckplatte des Wellendichtrings auf eventuelle Fremdkörper, die sich um sie herum verfangen haben, und entfernen Sie diese.

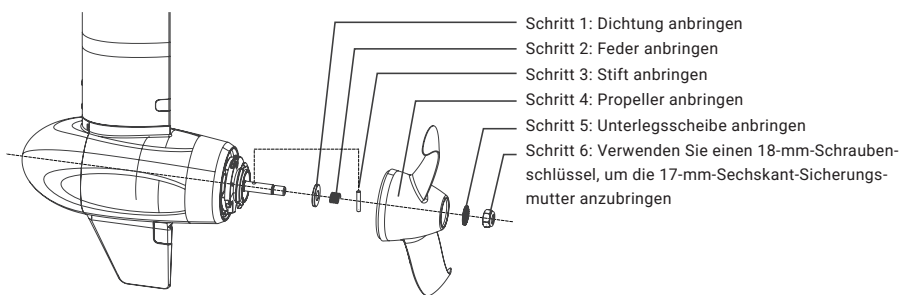


Abbildung 7-1

7.3 Austausch der Anode

Falls ein Anodenwechsel erforderlich ist, befolgen Sie die Anweisungen in der folgenden Abbildung für den Einbau einer neuen Anode.

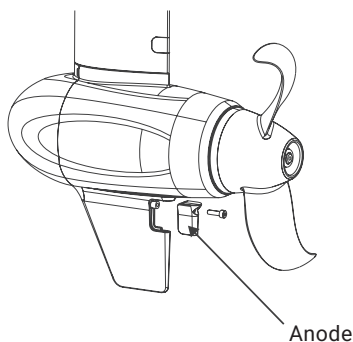


Abbildung 7-2

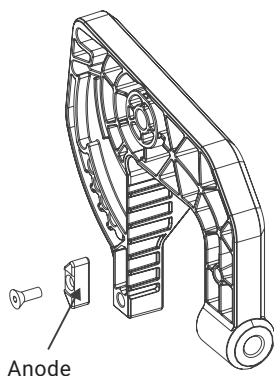


Abbildung 7-3

7.4 Wartung der elektrischen Kontakte

Reinigen Sie alle elektrischen Kontakte alle zwei Monate mit einem Kontaktreiniger. Bei Rostbildung sofort reinigen.

7.5 Schmieren des Außenbordmotors

Übersicht der Schmierstellen

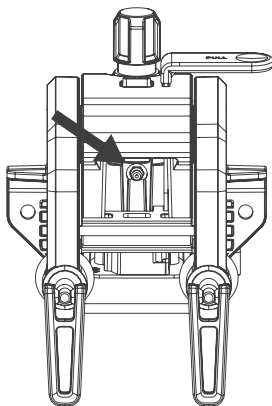


Abbildung 7-4

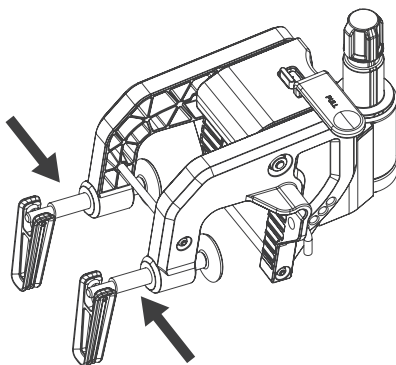


Abbildung 7-5

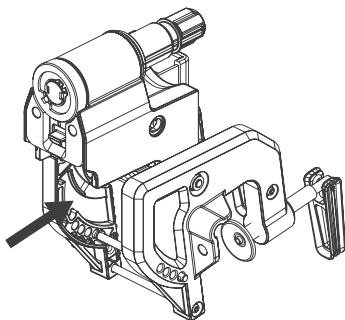


Abbildung 7-6

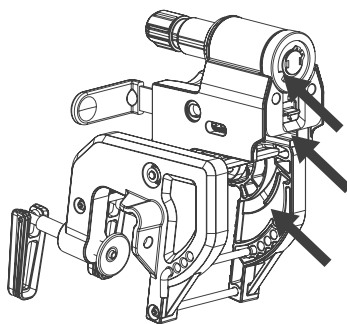


Abbildung 7-7



Anforderungen an Schmierfette und Vorsichtsmaßnahmen: Es muss wasserfestes Fett verwendet werden.

7.6 Regelmäßige Wartung

Regelmäßige Reinigung und Wartung sorgen dafür, dass Ihr Außenbordmotor dauerhaft höchste Leistung erbringen kann. Die Wartungshäufigkeit hängt von der Nutzung ab; orientieren Sie sich an der folgenden Tabelle.

Position	Arbeiten	Wartungsintervall	Abschnitt zur Referenz
		100 Stunden (6 Monate)	
Propeller / Propellermutter / Mitnehmerstift	Überprüfen/reparieren	■	7.2
Anode	Überprüfen/austauschen	■	7.3
Wartung der elektrischen Kontakte	Überprüfen/austauschen	■	7.4



Die Pinne des Produkts besteht aus Silikonkautschuk. Bei Kontakt mit chemischen Lösungsmitteln wie WD40 besteht die Gefahr von Verfärbungen. Sollte die Silikonkautschuk-Pinne mit solchen Lösungsmitteln in Berührung kommen, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden, falls die Chemikalie auf die Oberfläche der Pinne spritzt.

Schmierstellen	Schmieren	■	7.5
----------------	-----------	---	-----

8 Garantie

8.1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen ePropulsion-Produkts! Wir heißen Sie herzlich in der ePropulsion-Familie willkommen! ePropulsion ist seit mehr als zehn Jahren intensiv im Bereich der neuen Antriebstechnologien für die Schifffahrt tätig und konzentriert sich auf die Forschung und Entwicklung, die Fertigung sowie den Vertrieb von elektrischen und hybriden Antriebssystemen sowie Kernkomponenten für die Schifffahrt. Das Unternehmen verfügt über umfassende Kompetenzen in der Systemintegration über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sowie über umfangreiche Erfahrung im Bereich der technischen Konstruktion. Das Kerngeschäft umfasst Antriebsausrüstung mit einer Leistung von 500 Watt bis 1000 Kilowatt, zugehörige Steuerungen, Batterien, Fernsteuerungssysteme für Hauptmotoren, Energiemanagementsysteme und intelligente Schiffsausrüstungslösungen. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Umstellung von Schiffsantriebssystemen auf neue Energien voranzutreiben, und ist weltweit ein führender Anbieter im Bereich der elektrischen Schiffsantriebstechnologie. ePropulsion möchte, dass Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem neuen ePropulsion-Produkt haben, und bittet Sie, das Handbuch vor der Inbetriebnahme des Antriebs aufmerksam durchzulesen, um sicherzustellen, dass Sie die Verfahren für einen sicheren Betrieb und Wartungsvorschriften einhalten.

Dieses Handbuch ist als fester Bestandteil des ePropulsion-Produkts zu betrachten und muss diesem beiliegen. Für die ordnungsgemäße Wartung, Reparatur sowie Originalersatzteile wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion. Ihr ePropulsion-Vertragshändler/Vertriebspartner ist stets über die neuesten Entwicklungen und Technologien informiert und kann alle Ihre Fragen zu Ihrem ePropulsion-Produkt beantworten. Den nächstgelegenen ePropulsion-Vertragshändler/Vertriebspartner finden Sie auf der Website von ePropulsion <https://www.epropulsion.com/contact/find-a-dealer>.

Bevor Sie Ihr ePropulsion-Produkt installieren oder in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch und die entsprechende Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut. Falls Sie keine Bedienungsanleitung erhalten haben, laden Sie bitte eine Kopie unter <https://www.epropulsion.com/service/download-center> herunter.

8.2 Eingeschränkte Garantie

8.2.1 Überblick

Guangdong ePropulsion Technology Limited, Room 801, Building 1; 11 Daxue Road, Songshan Lake; CN Dongguan Guangdong Province („ePropulsion“), stellt Ihnen diese Anleitung zur eingeschränkten Garantie zur Verfügung, damit Sie Ihr von ePropulsion hergestelltes elektrisches Antriebsprodukt und das dazugehörige intelligente integrierte System für Boote (das „ePropulsion-Produkt“) optimal nutzen können.

ePropulsion garantiert, dass neue ePropulsion-Produkte, die von ePropulsion und/oder seinen Vertragshändlern/Vertriebspartnern verkauft werden, ab dem Zeitpunkt des Versands für die in

Abschnitt 8.2.4 festgelegte begrenzte Garantiefrist frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Ein Mangel liegt vor, wenn der tatsächliche Zustand des ePropulsion-Produkts vom vereinbarten Zustand oder den veröffentlichten Spezifikationen abweicht.

Diese beschränkte Garantie gilt in allen Ländern und kann in jedem Land oder jeder Region geltend gemacht werden, in dem bzw. der ePropulsion oder seine Vertragshändler/Vertriebspartner ePropulsion-Produkte unter den in dieser beschränkten Garantie festgelegten Bedingungen anbieten. Diese eingeschränkte Garantie unterliegt allen geltenden nationalen Export- und Importgesetzen sowie -vorschriften.

Diese eingeschränkte Garantie unterliegt den in den Abschnitten 8.2.3 und 8.2.8 genannten Einschränkungen.

ePropulsion garantiert dem Erstkäufer, der das ePropulsion-Produkt zum Gebrauch erwirbt (der „Erstkäufer“), dass das Unternehmen während der in Abschnitt 8.2.8 festgelegten eingeschränkten Garantiefrist die zur Behebung von Mängeln erforderlichen Reparaturen oder Ersatzlieferungen vornehmen wird. Wird das ePropulsion-Produkt während der eingeschränkten Garantiefrist an einen anderen Käufer weiterverkauft, wird empfohlen, dass der zweite Käufer ePropulsion in Textform benachrichtigt (z. B. per E-Mail an service@epropulsion.com), sobald der zweite Käufer das ePropulsion-Produkt in Besitz nimmt.

Sofern in dieser eingeschränkten Garantie nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten alle hierin enthaltenen Bestimmungen ausschließlich für Verbraucher, die ePropulsion-Produkte zu Freizeitzwecken nutzen, sofern in den Abschnitten 8.2.4 (1) und 8.2.5 nichts anderes festgelegt ist. ePropulsion-Produkte, die für gewerbliche oder berufliche Zwecke genutzt werden (mit Ausnahme der geringfügigen gewerblichen Nutzung gemäß der Definition in Abschnitt 8.2.4(2)), fallen nicht unter diese eingeschränkte Garantie; stattdessen gilt die gesetzliche Gewährleistung in Ihrem Rechtsgebiet. Wir empfehlen Ihnen, sich zur Klärung der geltenden Garantiebedingungen an einen Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion zu wenden, bevor Sie das ePropulsion-Produkt für solche Zwecke verwenden.

Diese eingeschränkte Garantie berührt nicht die verbindlichen gesetzlichen Rechte, die Ihnen nach den Gesetzen des Landes zustehen, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, einschließlich etwaiger Rechte oder Ansprüche, die Ihnen aus Ihrem Kaufvertrag mit dem Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion zustehen, bei dem Sie das ePropulsion-Produkt erworben haben. Die Geltendmachung dieser gesetzlichen Rechte im Falle von Mängeln ist kostenlos und wird durch diese eingeschränkte Garantie nicht eingeschränkt.

8.2.2 Produktregistrierung

Zu den ePropulsion-Produkten zählen Einzelprodukte, eSSA-Systemprodukte und deren Zubehör, wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Diese eingeschränkte Garantiefrist gilt für alle ePropulsion-Produkte und deren Zubehör.

Produkttyp	Bestimmte Produktreihen
Einzelprodukte	eLite-Serie, Spirit-Serie, Navy-Serie, Pod drive-Serie, E-Batterie-Serie, Zubehör
eSSA-Systemprodukte	X-Serie, P eSSA-Serie, I-Serie, G-Batterie-Serie

Um Ihre eingeschränkte Garantie für ePropulsion-Produkte in Anspruch nehmen zu können und zeitnah Unterstützung im Zusammenhang mit Wartung, Ersatzteilen und technischer Dokumentation zu erhalten, empfiehlt ePropulsion Ihnen dringend, innerhalb von (30) Tagen nach dem Kauf des ePropulsion-Produkts eine Online-Produktregistrierung über <https://www.epropulsion.com/service/product-registration> vorzunehmen. Für die Registrierung des ePropulsion-Produkts sind folgende Angaben erforderlich:

- Produktmodell:
- Produkt-Seriennummer (S/N):
- Kaufdatum:
- Angaben zum Eigentümer (Name, Adresse, E-Mail/Telefon):
- Bootsdaten (Modell, Bootstyp, Einsatzzweck, Antriebsart):
- Händlerinformationen (Name des Händlers, Ansprechpartner, E-Mail/Telefon)

Die Registrierung Ihres ePropulsion-Produkts bietet unter anderem die folgenden Vorteile:

- sie bestätigt, dass Sie der rechtmäßige Eigentümer sind.
- Garantieansprüche können schneller bearbeitet werden.
- bei Bedarf kann das ePropulsion-Service-Netzwerk direkt mit Ihnen kommunizieren.
- Sie haben die Möglichkeit, die neuesten Nachrichten von ePropulsion zu abonnieren, um über neue Produkte und Funktionen auf dem Laufenden zu bleiben.
- weitere Vorteile, die auf der Website von ePropulsion veröffentlicht sind, darunter unter anderem Garantieverlängerungen (nähere Informationen finden Sie auf der Website von ePropulsion).

Personenbezogene Daten werden von ePropulsion ausschließlich zum Zweck der Erfüllung und Verwaltung dieser Garantiebestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt, einschließlich, unter anderem, für die Überprüfung Ihres Anspruchs auf Garantieleistungen, die Bearbeitung von Garantieansprüchen (z. B. Reparatur-, Austausch- oder Wartungsanfragen für das unter die Garantie fallende Produkt), die Übermittlung garantiebezogener Informationen (wie Benachrichtigungen über den Garantiestatus, Produktsicherheitsaktualisierungen oder den Fortschritt der Garantieleistungen) sowie die Erfüllung sonstiger Verpflichtungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie. Ausführliche Informationen zum Schutz personenbezogener Daten durch ePropulsion finden Sie in der Datenschutzerklärung von ePropulsion unter <https://www.epropulsion.com/privacy-policy/>.

8.2.3 Wichtige Einschränkungen

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich für ePropulsion-Produkte, die von ePropulsion hergestellt und von ePropulsion oder seinen Vertragshändlern/Vertriebspartnern verkauft wurden. Sie gilt nur dann, wenn das ePropulsion-Produkt gemäß den jeweiligen Installations- und Betriebsanweisungen für das ePropulsion-Produkt, die im Benutzerhandbuch enthalten sind, installiert und in Betrieb genommen sowie gemäß dem jeweiligen ePropulsion-Benutzerhandbuch verwendet und gewartet wird. **Bei eSSA-Systemprodukten müssen Installation und Inbetriebnahme von einem Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion durchgeführt werden.**

Tritt innerhalb der eingeschränkten Garantiefrist ein Mangel auf, kann ePropulsion nach eigenem Ermessen entscheiden, ob das ePropulsion-Produkt oder das betreffende Teil repariert oder ersetzt wird. ePropulsion übernimmt die Reparatur oder den Austausch, ohne dass Kosten für Teile oder Arbeitsaufwand anfallen. Die Reparaturkosten umfassen die Arbeitskosten für den Ausbau und den Wiedereinbau des ePropulsion-Produkts sowie, falls dies zur Erbringung der Garantieleistung erforderlich ist, für den Austausch der nicht zum ePropulsion-Produkt gehörenden Komponenten des Wasserfahrzeugs, in dem das ePropulsion-Produkt installiert ist.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Produkten von ePropulsion um hochentwickelte und komplexe Maschinen handelt, deren Funktion durch zahlreiche anwendungsbezogene Faktoren beeinflusst werden kann. Daher können solche Reparaturen mehrere Anläufe erfordern und erhebliche Zeit (bis zu drei (3) Monate) ab dem Datum, an dem ePropulsion oder sein Vertragshändler/Vertriebspartner den Erhalt des defekten ePropulsion-Produkts bestätigt, in Anspruch nehmen. Die Reparaturzeit versteht sich einschließlich Wartezeiten aufgrund von Verzögerungen seitens des Kunden, gesetzlichen Feiertagen und höherer Gewalt.

Auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantiefrist können Sie weiterhin Wartungsleistungen bei Vertragshändlern/Vertriebspartnern von ePropulsion in Anspruch nehmen. In diesem Fall fallen Gebühren für Wartung und Zubehörteile an. Diese Gebühren richten sich nach den vom Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion angegebenen Preisen.

8.2.4 Garantiefristen

Die eingeschränkte Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Erhalts des ePropulsion-Produkts durch den Erstkäufer. Für die **eSSA-Systemprodukte** beginnt die eingeschränkte Garantiefrist **am Tag der von ePropulsion genehmigten Inbetriebnahme** des ePropulsion-Produkts.

Die Garantiefristen für ePropulsion-Produkte variieren erheblich je nach Art der Nutzung, nämlich gewerblicher Nutzung und nicht gewerblicher Nutzung (die die Nutzung zu Freizeit Zwecken und die eingeschränkte gewerbliche Nutzung umfasst).

(1) Garantiefristen für die Nutzung zu Freizeit Zwecken

„Nutzung zu Freizeit Zwecken“ bezeichnet die Nutzung des ePropulsion-Produkts für persönliche Freizeit-, Unterhaltungs- oder Hobbyzwecke, ohne die Absicht, Einnahmen oder Gewinne zu erzielen. Diese Nutzung ist auf den Nutzer, seine Familie oder einen kleinen Kreis nicht zahlender Freunde beschränkt. Zum Beispiel:

1. die Nutzung eines mit ePropulsion-Produkten ausgestatteten Bootes für einen Wochenend-Angelausflug mit Familienangehörigen, sofern keine der Personen zum Zwecke des gewerblichen Verkaufs angelt;
2. die Teilnahme als Hobby-Bootsführer an einer lokalen, nicht wettkampforientierten Bootsveranstaltung unter Verwendung eines Produkts von ePropulsion zum Antrieb des Bootes.
 - **Einzelprodukte:** Vierundzwanzig (24) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum des Erhalts des ePropulsion-Produkts durch den Erstkäufer oder die eingeschränkte Garantiefrist, die Sie bei der Registrierung Ihres ePropulsion-Produkts erhalten haben, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.
 - **eSSA-Produkte:** Vierundzwanzig (24) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum der Auslieferung zur Probefahrt und der Inbetriebnahme. Die eingeschränkte Garantiefrist beträgt höchstens sechsundzwanzig (26) Monate oder 1015 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum, an dem der Erstkäufer das ePropulsion eSSA-Systemprodukt erhält.

(2) Garantiefristen für die eingeschränkte gewerbliche Nutzung

„Eingeschränkte gewerbliche Nutzung“ bezeichnet die Nutzung des ePropulsion-Produkts im Rahmen von Aktivitäten, die nicht gewinnorientiert sind, dem Gemeinwohl dienen oder gemeindeorientierte Initiativen unterstützen. Eine solche Nutzung erfolgt in der Regel durch nichtkommerzielle Organisationen und kann dem öffentlichen Interesse sowie Bildungs- oder Forschungszwecken dienen.

- **Einzelprodukte:** Vierundzwanzig (24) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum des Erhalts des ePropulsion-Produkts durch den Erstkäufer oder die eingeschränkte Garantiefrist, die Sie bei der Registrierung Ihres ePropulsion-Produkts erhalten haben, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.
- **eSSA-Produkte:** Vierundzwanzig (24) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum der Auslieferung zur Probefahrt und der Inbetriebnahme. Die eingeschränkte Garantiefrist beträgt höchstens sechsundzwanzig (26) Monate oder 1015 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum, an dem der Erstkäufer das ePropulsion eSSA-Systemprodukt erhält.

(3) Garantiefristen für die gewerbliche Nutzung

„Gewerbliche Nutzung“ bezeichnet jede Verwendung des ePropulsion-Produkts im Rahmen von Tätigkeiten, die in erster Linie der Erzielung von Einnahmen oder Gewinnen dienen oder anderweitig zur Unterstützung einer gewerblichen Tätigkeit ausgeübt werden. Zum Beispiel:

1. die Nutzung von ePropulsion-Produkten in einem kommerziellen Fischereiunternehmen, in dem der Fang gewinnbringend verkauft wird;
2. der Einsatz von ePropulsion-Produkten in einem Reiseveranstaltungsunternehmen, das kostenpflichtige Bootstouren anbietet.
 - **Einzelprodukte:** zwölf (12) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst

eintritt) ab dem Datum des Erhalts des ePropulsion-Produkts durch den Erstkäufer oder die eingeschränkte Garantiefrist, die Sie bei der Registrierung Ihres ePropulsion-Produkts erhalten haben, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

- **eSSA-Produkte:** zwölf (12) Monate oder 1000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum der Auslieferung zur Probefahrt und der Inbetriebnahme. Die eingeschränkte Garantiefrist beträgt höchstens vierzehn (14) Monate oder 1015 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum, an dem der Erstkäufer das ePropulsion eSSA-Systemprodukt erhält.

Für jedes Produkt oder jedes Teil von ePropulsion, das im Rahmen der eingeschränkten Garantie repariert oder ersetzt wurde, gilt

die verbleibende eingeschränkte Garantiefrist oder neunzig (90) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Werden im Rahmen der Garantie nur Teile ausgetauscht, gilt die 90-tägige Garantie ausschließlich für die ausgetauschten Teile; für das ePropulsion-Produkt selbst bleibt die ursprüngliche Garantiefrist bestehen. Für alle Originalteile eines ePropulsion-Produkts (mit Ausnahme von Verschleißteilen), die vom Kunden separat erworben wurden, gilt eine eingeschränkte Garantiefrist von neunzig (90) Tagen.

Wird das ePropulsion-Produkt während der eingeschränkten Garantiefrist an einen anderen Käufer übertragen, geht die verbleibende eingeschränkte Garantiefrist auf diesen Käufer über. Die Übertragung dieser eingeschränkten Garantie führt nicht zu einer Verlängerung ihrer Laufzeit. Eine noch nicht abgelaufene Garantie kann weder auf einen Kunden übertragen werden, der das Produkt für gewerbliche Zwecke nutzt, noch von einem solchen Kunden übernommen werden.

8.2.5 Nicht gewerbliche Nutzung

Die eingeschränkte Garantie gilt nur für ePropulsion-Produkte, die von Verbrauchern erworben und ausschließlich zu Freizeit Zwecken und nicht für gewerbliche Zwecke genutzt werden.

Sofern das ePropulsion-Produkt von Verbrauchern für eine eingeschränkte gewerbliche Nutzung eingesetzt wird, gilt die eingeschränkte Garantie entsprechend, wobei für einen eventuellen Garantieanspruch die in Abschnitt 8.4 (2) dieses Handbuchs genannten Garantiefristen gelten.

8.2.6 Gewerbliche Nutzung

Im Falle einer gewerblichen Nutzung im Sinne von Abschnitt 8.4 (3) haben, sofern der Handelsvertrag (einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Produktverkaufsvertrag oder den Kaufvertrag) zwischen dem gewerblichen Kunden und ePropulsion oder seinem Vertragshändler/Vertriebspartner Garantiebedingungen enthält, die im Handelsvertrag festgelegten Garantiebedingungen Vorrang vor dieser eingeschränkten Garantie. Für alle Fragen zur Garantie, die über den Geltungsbereich des Handelsvertrags hinausgehen, gelten die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie.

8.2.7 Garantieverfahren

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr ePropulsion-Produkt defekt ist, müssen Sie sich innerhalb

von fünfzehn (15) Tagen nach Feststellung des Mangels an einen Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion wenden. Ihr Vertragshändler/Vertriebspartner wird Ihnen die Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer) der zuständigen Serviceeinrichtung mitteilen.

Sie sind für den Hin- und Rücktransport Ihres ePropulsion-Produkts zur bzw. von der angegebenen Serviceeinrichtung verantwortlich. Alle dabei anfallenden Liefer- oder Transportkosten gehen zu Ihren Lasten, es sei denn, diese Kosten entstehen im Zusammenhang mit der Geltendmachung Ihrer gesetzlichen Rechte aus dem jeweiligen Kaufvertrag. In bestimmten Fällen kann Ihr Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion nach alleinigem Ermessen von ePropulsion und vorbehaltlich einer vorherigen Vereinbarung veranlassen, dass die Überprüfung und/oder Reparatur vor Ort durchgeführt werden.

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, müssen die folgenden Schritte befolgt werden:

1. Wenden Sie sich an ePropulsion oder einen Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion in Ihrer Nähe. Dieser teilt Ihnen mit, ob der Mangel unter diese eingeschränkte Garantie oder unter seine eigene Garantie fällt, und nennt Ihnen die Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer) der dafür zuständigen Serviceeinrichtung.
2. Legen Sie einen Nachweis über den Erstkauf (z. B. eine Quittung oder Rechnung, aus der das ePropulsion-Produkt, das Datum und die Seriennummer hervorgehen) oder die Inbetriebnahme (z. B. das Formular, aus dem das Datum der Inbetriebnahme hervorgeht) vor. Die Produktetiketten müssen unbeschädigt bleiben. Ansprüche sind nur gültig, wenn die gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Wenn Sie das ePropulsion-Produkt auf der offiziellen Website registriert haben, ist kein Nachweis über den Erstkauf oder die Inbetriebnahme erforderlich.
3. Verwenden Sie für den Transport die Originalverpackung und das Verpackungsmaterial des ePropulsion-Produkts oder eine gleichwertige Verpackung und Verpackungsmaterial, um das ePropulsion-Produkt an die angegebene Serviceeinrichtung zu senden. Verpacken Sie das ePropulsion-Produkt so, dass Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verpackung während des Transports entstehen könnten, vermieden werden (z. B. durch ausreichende Polsterung). ePropulsion haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verpackung während des Transports entstehen. In bestimmten Fällen wird anstelle einer Rücksendung der Produkte ein Vor-Ort-Service organisiert.
4. Halten Sie defekte Artikel für die Dauer der Überprüfung durch ePropulsion oder einen Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion bereit. Sie können die Rücksendung des ePropulsion-Produkts beantragen. ePropulsion wird die Rücksendung organisieren. Wenn ePropulsion das ePropulsion-Produkt oder ein Teil desselben ersetzt, geht das Ersatzprodukt bzw. -teil in Ihr Eigentum über, und das ePropulsion-Produkt bzw. das Teil des ePropulsion-Produkts, das ersetzt wurde, geht in das Eigentum von ePropulsion über.
5. ePropulsion oder der Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion führt eine Diagnose und Überprüfung des defekten ePropulsion-Produkts durch, um die Gültigkeit des Garantieanspruchs festzustellen:

Wenn Ihr Garantieanspruch anerkannt wird, wird das ePropulsion-Produkt oder seine defekten Teile repariert oder kostenlos ersetzt.

Sollte Ihr Garantieanspruch abgelehnt werden, erhalten Sie einen Kostenvoranschlag für die Reparatur bzw. den Austausch des ePropulsion-Produkts, einschließlich der Kosten für den Hin- und Rückversand. ePropulsion oder der Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion wird die Arbeiten erst nach Erhalt Ihrer schriftlichen Bestätigung aufnehmen.

Jede Klage im Rahmen dieser Vereinbarung muss innerhalb eines (1) Jahres nach Entstehen des Anspruchs erhoben werden, es sei denn, Sie sind Verbraucher; in diesem Fall gilt eine gesetzliche Verjährungsfrist von zwei (2) Jahren. Klagen, die nach Ablauf dieser Frist erhoben werden, sind ausgeschlossen.

8.2.8 Von der beschränkten Garantie ausgenommen

Zusätzlich zu den übrigen in Abschnitt 8.2.3 genannten Bedingungen und Einschränkungen ist Folgendes ausdrücklich von dieser eingeschränkten Garantie ausgeschlossen:

1. Normaler Verschleiß (z. B. Alterung der Dichtungsringe, Verlassen des äußeren Erscheinungsbildes, nachlassende Helligkeit des Displays, Abnahme der Batteriekapazität, geringere Reichweite, lockere Anschlüsse, die dennoch eine normale Verbindung zulassen).
2. Verschleißteile (z. B. Propeller, Anode).

Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Mängel, Schäden, Kosten oder Folgen ab, die sich aus Folgendem ergeben:

1. Einer nicht dem Benutzerhandbuch oder dem darin beschriebenen vorgesehenen Verwendungszweck entsprechenden Verwendung. Dazu gehören:
 - vorsätzlicher Missbrauch, unsachgemäße Verwendung, Fahrlässigkeit oder Unfälle,
 - mechanische Beschädigungen (einschließlich Überladung oder Tiefentladung),
 - eine nicht den Anweisungen im Benutzerhandbuch entsprechende Installation, Handhabung, Bedienung oder Wartung,
 - die Nichtdurchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten,
 - eine Verzögerung von mehr als zwei (2) Monaten bei der Geltendmachung des Anspruchs auf Reparatur des ePropulsion-Produkts, obwohl der Mangel bekannt war,
 - die Teilnahme an Rennen oder Geschwindigkeits- oder Ausdauerwettkämpfen,
 - die Verwendung von nicht zugelassenen Anbauteilen, Nicht-Originalteilen oder Ersatzteilen von minderwertiger Qualität,
 - falsche Softwareeinstellungen oder unbefugte Änderungen an der Software,
 - eine unsachgemäße Lagerung, z. B. eine langfristige Lagerung, die zu einem Ausfall der Batterie, ausgetrockneten/rissigen Gummiteilen oder Korrosion an elektrischen Kontakten/Steckverbindern führt,
 - die Nichtdurchführung und Nichtbezahlung der regelmäßigen Wartung sowie eine nicht erfolgte Aufzeichnung aller Service- und Wartungsarbeiten,
 - Aufgrundaufen, falsche Propellerauswahl oder ähnliche dem Benutzerhandbuch zuwiderlaufende Handlungen,
2. Unbefugten Veränderungen, Reparaturen oder Manipulationen des Folgenden:
 - des Produkts, Zubehörs oder Teils von ePropulsion (einschließlich des Entfernens oder Veränderns des ePropulsion-Produktetiketts oder der Seriennummer), der Stromversorgung, der Steuerung oder des elektrischen Systems, eine von einer nicht autorisierten Einrichtung durchgeführte Wartung.

3. Umwelteinflüssen, z. B.:

- Rost oder Korrosion an elektrischen Kontakten oder Anschlüssen,
 - Untertauchen oder Exposition gegenüber ungeeigneten Umgebungsbedingungen, wie z. B. hoher Luftfeuchtigkeit, starken Regenfällen, dem Eindringen von Meerwasser oder dem Gefrieren des Kühlwassers,
4. Teile- und Reparaturkosten bei Ausfällen aufgrund einer Fehldiagnose,
 5. Schäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung während des Transports,
 6. Reparaturen außerhalb der regulären Arbeitszeiten,
 7. mit der Wartung im Zusammenhang stehenden Kosten wie Einbau, Ausbau, Finanzierung, Miete oder ähnliche Kosten,
 8. der Nichteinhaltung geltender Gesetze und Vorschriften für den Transport oder die Verpackung von Lithiumbatterien (die als Gefahrgut der UN-Nummer 9 eingestuft sind) sowie
 9. ausschließlich für gewerbliche Kunden (B2B): dem Transport des ePropulsion-Produkts, des Ersatzteils oder des Wasserfahrzeugs, in dem das ePropulsion-Produkt eingebaut ist, zur und von der angegebenen Serviceeinrichtung (einschließlich etwaiger Auswasserungs- oder Lagerkosten).

Für alle Garantieansprüche übernimmt ePropulsion lediglich die Kosten für die Diagnose, Reparatur oder den Austausch eines defekten Teils. In keinem Fall haften ePropulsion oder ein Vertragshändler/Vertriebspartner von ePropulsion für zufällige, besondere oder Folgeschäden. Zu diesen Schäden zählen unter anderem entgangener Gewinn, Kosten für Ein- oder Auswasserung, Abschleppkosten, Lagerkosten, Liegeplatzgebühren, Versicherungen, Kreditraten, Transportkosten, Telefongebühren und Fahrtkosten.

8.3 Sonstiges

Sofern nicht schriftlich geändert und von den Parteien unterzeichnet und sofern in einem Handelsvertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, stellt diese eingeschränkte Garantie die vollständige und ausschließliche Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf die Garantie dar und ersetzt alle früheren schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen sowie alle sonstigen Mitteilungen zwischen den Parteien im Zusammenhang mit der Garantie.

Weder Originalausrüster, Bootsbauer, Installateure von ePropulsion-Produkten, Vertriebshändler, Händler noch sonstige Personen oder Unternehmen sind befugt, im Namen von ePropulsion Zusicherungen oder Versprechen abzugeben oder die Bedingungen oder Einschränkungen dieser eingeschränkten Garantie in irgendeiner Weise zu ändern, sei es mündlich oder schriftlich.

Diese eingeschränkte Garantie unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Für alle Streitigkeiten sind ausschließlich die deutschen Gerichte zuständig. Wenn Sie Verbraucher sind und Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der EU haben, können Sie Ihre Ansprüche auch in dem Land geltend machen, in dem Sie leben, und genießen darüber hinaus den Schutz, den Ihnen die zwingenden Rechtsvorschriften Ihres Wohnsitzlandes gewähren.

ePropulsion

(*Um die Garantie zu validieren, füllen Sie bitte zuerst dieses Formular aus und lesen

Sie die Garantiebedingungen.)

|| INFORM. ZUM EIGENTÜMER ||

Name des Eigentümers			
Anschrift			
Telefon		E-Mail	

|| INFORM. ZUM HÄNDLER ||

Name des Geschäfts			
Anschrift			
Telefon		E-Mail	

|| INFORM. ZUM PRODUKT ||

Kaufdatum (TT.MM.JJJJ)	
Seriennr.	



Vielen Dank, dass Sie dieses Benutzerhandbuch gelesen haben. Falls Sie Anliegen haben oder Ihnen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Text aufgefallen sind, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Guangdong ePropulsion Technology Limited

Website: www.epropulsion.com

E-Mail: service@epropulsion.com